

Bernadette Suter

Ursprung und Heimkehr

Bernadette Suter

Ursprung und Heimkehr

**Öffne dein Herz und erfahre die Liebe
deiner Erzengelgeschwister**

Eileles Verlag

Hinweis

Die Autorin dieses Buches gibt weder medizinische Ratschläge, noch empfiehlt sie den Gebrauch irgendwelcher Techniken zur Behandlung physischer oder psychischer Probleme. Ihre Absicht ist es lediglich, generelle und spirituelle Information zur Verfügung zu stellen, um Sie bei Ihrer Suche nach ihrem Selbst, nach Erkenntnis und nach emotionalem und geistigem Gleichgewicht zu unterstützen. Jede Anwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung, weder die Autorin noch der Verlag übernehmen eine Haftung.

Eileles Verlag

Bücher mit Herz und Horizont

Asterweg 2

9240 Uzwil / SG

Schweiz

© Eileles Verlag

Erstausgabe 2012

Cover: © Bernadette Suter, Bruno Schmid

Umschlaggestaltung: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten

Fotos Innenteil: © Bernadette Suter, Bruno Schmid

Tabelle, S. 400: © Bernadette Suter

Grafik S. 408: © Bernadette Suter

Satz: G. Heuchemer

Druck und Bindung: Durabo, Čelákovice

Printed in Czech Republic

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-9524027-0-2

Urheberrechtlich geschützt.

Kopien für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Eileles Verlag.

Eileles Verlag gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Angaben in diesem Dokument.

Inhalt

Widmung.....	13
Entstehungsgeschichte.....	15
Einleitung von Erzengel Metatron und Penuel	24
Erzengel Michael	29
Lehren über die Lichtebene der blauen Flamme	30
Erzengel Michael führt uns in seinen Schwingungsraum.....	32
Unsere Herkunft und wichtige Rückverbindung zu den Erzengeln.....	39
Über die Entsprechungen der blauen Flamme in der Tier- und Pflanzenwelt.....	46
Erzengel Michael beantwortet einige Fragen	48
Die Arbeit mit dem blauen Strahl, der blauen Flamme	51
Anrufung der blauen Flamme des Erzengels Michael.....	53
Begleitende Worte zum Gebet.....	54
Verankerung der blauen Flamme Erzengel Michaels.....	55
Dem blauen Schwingungsraum von Erzengel Michael entspringen:	57
Erzengel Haniel	59
Erzengel Haniel erzählt von seiner Lichtebene und führt uns hinein	60
Begegnung mit der Schwingungsebene des Erzengels Haniel	62
Lehren zum Verständnis der rosafarbenen Flamme der ALL-Liebe	68
Erzengel Haniel beantwortet eine Frage.....	76
Über das Wirken mit dem rosafarbenen Strahl	79
Verankerung des Strahles aus der rosafarbenen Flamme	83
Anrufung der rosafarbenen Flamme des Erzengels Haniel.....	84
Begleitende Worte zum Gebet.....	85
Dem Schwingungsraum von Erzengel Haniel entspringen:.....	86
Erzengel Raphael	87
Erzengel Raphael erzählt von der grünen Flamme der Heilung.....	88
Reise in den grünen Schwingungsraum zum Tempel der Heilung.....	92
Über unsere Erzengelfamilie und die einzelnen Farbverbindungen	99
Erzengel Raphael bringt dein Gebet, deine Bitte für Liebe und Partnerschaft ins Licht der Erfüllung und betet mit dir.....	101
Über Meisterseelen und über die Pflanzen- und Naturmedizin ...	103
Erzengel Raphael beantwortet einige Fragen	108

Verankerung des Strahls aus der grünen Flamme	
Erzengel Raphaels	116
Anrufung der grünen Flamme des Erzengels Raphael	119
Begleitende Worte für das Gebet	120
Dem grünen Schwingungsraum von Erzengel Raphael entspringen:	121
Erzengel Jophiel	123
Über den gelben Strahl und dessen Aufgabe in der Schöpfung....	124
Die Anwendung des Strahls aus der gelben Flamme	127
Über die Pflanzenentsprechungen der gelben Flamme.....	131
Erzengel Jophiel beantwortet einige Fragen	134
Über die Welt der Märchen und ihre Bedeutung für die Menschen.....	139
Eintauchen in den Schwingungsraum der gelben Flamme Jophiels.....	141
Über das Meisterbewusstsein aus der gelben Flamme	146
Das Wirken mit dem gelben Strahl der gelben Flamme	148
Anrufung des gelben Strahls des Erzengels Jophiel	151
Begleitende Worte nach dem Gebet.....	152
Dem gelben Schwingungsraum von Erzengel Jophiel entspringen:	153
Erzengel Uriel	155
Über die Bedeutung und die Aufgabe der roten Flamme	156
Die Entsprechung der roten Flamme in der Tierwelt.....	163
Verankerung des roten Strahls aus der Flamme	
Erzengel Uriels.....	165
Über die Entsprechungen der roten Flamme in der Pflanzenwelt.....	171
Die Anwendung des Strahls aus der roten Flamme	
Erzengel Uriels.....	175
Einleitende Worte für das Gebet von Erzengel Uriel	177
Anrufung der roten Flamme des Erzengels Uriel	178
Segen von Erzengel Uriel nach der Gabe seines Gebets	179
Dem roten Schwingungsraum von Erzengel Uriel entspringen:	180
Erzengel Raziel	181
Über die Ereignisse in Japan im März 2011 und das Weltgeschehen.....	182
Heilmeditation für die Weltgemeinschaft und das Weltgeschehen.....	187
Über die Bedeutung der Magentaflamme im Großen und Ganzen	190
Über die Entsprechungen der magentafarbenen Flamme in der Pflanzenwelt.....	193

Über das Weltgeschehen und die magentafarbene Flamme.....	195
Reise zu unserem Buch des Lebens.....	197
Die Erzengelebene Raziel beantwortet einige Fragen	202
Über die körperlichen Schwierigkeiten der Menschen in dieser Zeit.....	207
Verankerung und Anwendung des magentafarbenen Strahls	209
Anrufung der Magenta-Flamme Erzengel Raziel.....	211
Begleitende Worte für das Gebet und die Lichtarbeit	212
Dem magentafarbenen Schwingungsraum von Erzengel Raziel entspringen:	213
Erzengel Gabriel	215
Über diese Zeit und wie das neue Zeitalter erlebt wird.....	216
Erzengel Gabriel führt uns in seine Lichtebene.....	226
Über die Aufgabe des hellen Blaus der Flamme Erzengel Gabriels.....	231
Einweihung in die Anwendung des hellblauen Strahls Gabriels	236
Anrufung der hellblauen Flame des Erzengels Gabriel	239
Begleitende Worte zum Gebet.....	240
Dem hellblauen Schwingungsraum Erzengel Gabriels entspringen:	241
Erzengel Zaphkiel	243
Über diese Zeit und die Wichtigkeit der geistigen Klärung	244
Erzengel Zaphkiel klärt unsere Energien und öffnet uns für das Wunder unseres Lebens.....	246
Über die pflanzlichen Entsprechungen der violetten Flamme.....	249
Verankerung des Strahls aus der violetten Flamme	254
Die Erzengel, unser spirituell-genetisches Erbe, unsere DNS/DNA.....	259
Erzengel Zaphkiel beantwortet einige Fragen.....	264
Die Anwendung des violetten Strahls Erzengel Zaphkiels.....	269
Anrufung der violetten Flamme Erzengel Zaphkiels	271
Begleitende Worte zum Gebet.....	272
Dem violetten Schwingungsraum von Erzengel Zaphkiel entspringen:	273
Erzengel Camael-Chamuel	275
Über das Verstehen was ist und was kommen wird	276
Über die wegweisende Kraft der orangefarbenen Flamme.....	283
Über die Entsprechungen der orangefarbenen Flamme aus der Pflanzenwelt.....	285
Verankerung des Strahls aus der orangefarbenen Flamme.....	289
Über das Annehmen der Geschenke des Lebens.....	294
Einleitung in das Gebet	299

Anrufung der orangefarbenen Flamme des Erzengels Camael-Chamuel	300
Begleitende Worte zum Gebet.....	301
Dem orangefarbenen Schwingungsraum von Erzengel Camael-Chamuel entspringen:.....	302
Erzengel Zatzkiel	305
Die silberne Flamme in Verbindung mit unserer Silberschnur.....	306
Über den silbernen Strahl als Träger für die Klänge des Lebens.....	313
Die Entsprechungen aus der Pflanzenwelt von Erzengel Zatzkiel	315
Seine Entsprechungen in der Tierwelt und der Welt der Elemente.....	318
Erzengel Zatzkiel beantwortet eine Frage	320
Eintauchen in die Gnadenenergie und Verankerung des silberfarbenen Gnadenstrahls.....	325
Begleitende Worte auf unseren Weg.....	330
Anrufung der silbernen Flamme des Erzengels Zatzkiel	331
Begleitende Worte zum Gebet.....	332
Dem silbernen Schwingungsraum von Erzengel Zatzkiel entspringen:	333
Erzengel Sandalphon	335
Über die Natur der Erde, die Natur des Menschen.....	336
Erlerne das Wahrnehmen von Mutter Erde in ihrer Natur	342
Entsprechungen aus der weißen Flamme und ihre zukünftige Bedeutung	345
Erzengel Sandalphon führt uns über den Garten Eden in seinen Schwingungsraum.....	349
Über das Wirken mit der weißen Flamme von Erzengel Sandalphon.....	353
Anrufung der Flamme des weißen Lichts von Erzengel Sandalphon.....	356
Begleitende Worte zum Gebet.....	357
Dem weißen Schwingungsraum von Erzengel Sandalphon entspringen:	360
Erzengel Metatron	361
Über die Zeit des Aufstiegs und die Zeit danach.....	362
Erweckung des multidimensionalen Körpers.....	368
Rückverbindung mit der multidimensionalen DNS/DNA	368
Entsprechungen der Goldenen Flamme auf der Erde und in den feinstofflichen Welten.....	371
Erzengel Metatron führt uns in seine Schwingungsebene.....	377
Anrufung der Goldenen Flamme des Erzengels Metatron.....	380

Segenskraft nach dem Gebet	381
Das Wirken in der tätigen Liebe mit der goldenen Flamme Metatrons.....	382
Dem goldenen Schwingungsraum von Erzengel Metatron entspringen:	386
Botschaft der vereinten Erzengelseele an die Welt und alle Wesen.....	387
Schwingung und Zahlenwert der Buchstaben.....	393
Die Chakren in ihrem Klang- und Farbschlüssel	393
Zahlen-Farben und Chakraschlüssel für das Spirituelle Alphabet	400
Tipps im Umgang mit dem Schlüssel.....	401
Die Aktivierung unseres genetischen Erbes	404
Erleuchtungsweg und Rückverbindung mit unserer spirituellen 12-Strang-DNS.....	408
Lichtpfortenmeditation der vereinten Erzengelseele	409
Erzengel Penuel	413
Erste Botschaften von der prismafarbenen Flamme Erzengel Penuels	414
Anrufung der prismafarbenen Flamme von Erzengel Penuel	418
Dem prismafarbenen Schwingungsraum von Erzengel Penuel entspringen:	419
Penuel an uns – empfangen am 6. Januar 2012	420
Kleines Nachwort von Bernadette	421
Danksagung	422
Über Bernadette.....	423
Über Bruno Schmid	425

Widmung

Dieses Buch widme ich dem liebenden Geist, in den diese Erde und alle Wesen hineingeboren sind, dem Geist der Schöpfung und der heiligen Mutter Erde selbst in ihrer wundervollen Natur.

Gewidmet ist es auch meinen Enkelkindern, Nevio, Mia und Tiziano, meinem Patenkind Floriane, ihrem Brüderchen Jannis sowie Jannik und Deborah, Sinja, Nerina und Delia und ihren Eltern, meinem Seelenbruder Rudolf in der Geistigen Welt und seiner Familie hier auf der Erde, meiner Seelenschwester Diane, die mir bei der Transkription der vielen Tonträger geholfen und so zur Verwirklichung dieses Buches beigetragen hat, allen stillen Helfern, die mich beraten und unterstützt haben, meinem Seelenbruder Bruno, der mit großer Liebe und Hingabe die Erzengelbilder zu den einzelnen Erzengelabenden gemalt hat und den heiligen Flammen Offenbarung in Farbe und Form gab, sowie allen suchenden und findenden Wesen dieser Welt und natürlich auch meinem Mann Daniel, der mir Zeit und Raum gab, dieses Buch zu vollenden und durch seine Medialität das jeweilige Lied der Erzengelentsprechung empfangen durfte, es gesucht und gefunden hat, damit die Erzengel auch ihr Lied erklingen lassen konnten, sowie meiner ganzen irdischen und himmlischen Familie.

Ich danke euch allen von ganzem Herzen!

Bernadette

Entstehungsgeschichte

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude und Dankbarkeit begrüße ich Sie im zweiten Buch meines Buchprojekts mit der Geistigen Welt. Die Zusammenarbeit mit den Lichtwesen ist für mich immer wieder sehr berührend und transformierend. Ich erlebe in jeder einzelnen Begegnung mit den Lichtwesen, wie auch ich mich immer klarer erkennen und verstehen kann. Wie ich selbst Heilung empfangen und mein Leben leichter, fröhlicher und harmonischer erfahren darf.

Es ist sehr berührend zu erleben, wie bei der Entstehung dieses Buches auch meine Umwelt, mein privates Umfeld, aber auch die Menschen, die mir in meiner Praxis als Therapeutin und als Lehrerin für gelebte Spiritualität, Heilmethodik, Medialität und Meditation begegnen, sich mit jeder Botschaft, die sich durch meinen Kanal hier auf der Erde zeigt, mitwandeln.

Sie bekommen Heilung auf unterschiedlicher Ebene. Ihr Bewusstsein ihrem Selbst sowie der Erde und der Bedürfnisse der Natur gegenüber erfährt Wachstum, und sie gehen mit mehr Freude und Leichtigkeit durchs Leben. Viele ihrer Wünsche und Träume dürfen sich auf positive Weise erfüllen, und sie beginnen, die Liebe zum Leben neu zu entdecken.

Es ist immer wieder schön, dass die Geistige Welt mir liebe Seelen in mein Leben führt, Seelengeschwister, die mir überall dort voller Liebe ihre Hilfe anbieten, wo ich Hilfe zur Verwirklichung des geistig-spirituellen Buchprojekts brauche. Wenn die Geistige Welt wahrnimmt, dass ich durch das menschlich-irdische Zeitgefüge nicht alles selbst machen kann, sendet sie mir hilfreiche Herzen. Dadurch darf ich lernen, dass ich jede Hilfe bekomme, die ich brauche, damit sich mein Lebensplan erfüllen darf und ich trotzdem für meine Familie noch die Zeit habe, die ich für sie brauche.

Nun, wie entstand dieses wunderbare Werk mit den Strahlen der heiligen Flammen des vereinten Erzengelsbewusstseins?

Es war Frühling 2010. Ich war übergücklich, dass das erste Buch nun wirklich herauskommen würde. Gaby vom Smaragd Verlag rief mich an und teilte mir mit, dass mein erstes Manuskript mit großem Interesse aufgenommen worden sei.

Ich saß im Garten, die Vögel sangen, eine meiner Katzen wälzte sich auf den erwärmten Steinplatten, und die Sonne gab ihr Bestes, um alle Blüten und Blätter der Pflanzen zu begrüßen. Das machte mich sehr glücklich, und ich fühlte mit der Freude auch eine große Erleichterung darüber, dass nun der erste Akt des Buchprojekts vollendet und alles Weitere im freien Fluss war.

Voller Freude stürmte ich zu Daniel, meinem Mann, der gerade meiner Schwägerin Tanja Gitarrenstunden gab, und platzte heraus, dass ich gerade per Telefon einen positiven Bescheid für das erste Buch bekommen hatte. Sie freuten sich mit mir, und ich werde diesen Tag nie vergessen.

Als wir am Abend davon sprachen, beschlossen wir, einige Tage in Ungarn zu verbringen, und am nächsten Tag begannen wir mit der Planung.

An einem sehr warmen Maimorgen stiegen wir in den Bus und fuhren los. Am Ziel angekommen, wurden wir zum Hotel gebracht und genossen zuerst einmal die ungarische Küche. Das war gut! Alles war sehr gemütlich, und auch unser Zimmer gefiel uns sehr. Müde von der langen Reise legten wir uns am späteren Abend hin und schliefen sofort ein.

Am nächsten Tag brachte uns die Leitung der Reisegruppe zu einem Hotel, das, wen wundert es, Smaragd hieß. Wieder fühlte ich, dass durch die Führung der Geistigen Welt ein weiteres klares Zeichen für die Richtigkeit der Wahl des Verlags für das erste Buch »*Vywamus – Sei der Erde ein Licht*« kam. Alles fühlte sich richtig an, und ich war zufrieden.

Das ungarische Städtchen war erfüllt von Lebendigkeit, und viele kleine, gemütliche Lokale luden zum Verweilen ein. Es gab sehr viele Straßenmusikanten, was mir und Daniel besonders gut gefiel. Außerhalb des Städtchens war die Natur schon fast sommerweit, und die Pferde sprangen und wälzten sich auf der Weide. In der zweiten Nacht schlief ich zufrieden ein und wurde gegen drei Uhr von leisen Glockenklängen geweckt. Ich öffnete meine Augen und sah, dass das ganze Zimmer von tausenden regenbogenfarbenen tanzenden Lichtern erhellt war. Daniel schlief tief und fest neben mir und hatte ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen.

Die Erzengel begannen leise mit mir zu sprechen. Ich konnte ihre Stimmen in meinem Herzen klar und deutlich wahrnehmen. Sie baten mich darum, mit ihnen ein weiteres Buch zu schreiben, und ich fragte sie, wie das gehen sollte. Sie sagten mir nur, dass ich in Erzengel-Workshops zu den Daten, die sie mir geben

würden, in jeweils zwei oder drei Begegnungen durch meine Fähigkeit als Kanal ihre Botschaften zur jeweils anwesenden Menschengruppe und somit auch zu den Menschen bringen würde.

Dann fragten sie mich, ob ich bereit wäre, die Zeit und die Energie für dieses Projekt aufzubringen. Die Liebe, die im Raum war, war so groß und gleichzeitig so zart, dass sich mein ganzes Herz einfach dafür öffnete, und in dem Moment, in dem ich bejahte, wurde das ganze Zimmer in zartes Rosa gehüllt. Ich hörte immer wieder ihre Worte: **»Wir lieben dich, wir lieben euch.«**

Daniel bewegte sich etwas, und ich flüsterte ihm zu: »Schau mal die Lichter im Zimmer.« Er konnte die Energie fühlen, schaute mich liebevoll an und schlief wieder ein. So viel war in so kurzer Zeit geschehen, denn Zeit hat im Geist eine ganz andere Bedeutung. Erstaunt stellte ich fest, dass von den Glockenklängen bis zur Bejahung nur wenige Minuten vergangen waren. Ich wurde wieder müde, legte mich hin, drehte mich auf die Seite und fühlte die Umarmung der Flügel meines Schutzengels. So schlummerte ich sanft ein.

Als ich gerade eingeschlafen war, geschah etwas für mich sehr Eindruckvolles. Ich fühlte, wie ich aus meinem Körper herauschwabte, schaute nach unten und sah mich friedlich schlafend neben meinem Liebsten. Dann begleiteten mich die Engel in die Zukunft. Plötzlich war ich im Seminarraum unserer Praxis. Viele Menschen, die ich kannte, waren dort, aber auch Fremde, und ich sah meinen Stuhl, den ich für gewöhnlich für meine medialen Sitzungen brauche, vorne stehen. Auf einem kleinen Tisch neben mir sah ich eine große weiße Kerze und eine verschlossene, kleine blaue Flasche. Rechts und links von mir waren Engelbilder, und ich hörte und sah mich, wie ich ganz zentriert im Kanal dort saß und die Menschen aufmerksam dem Engel zuhörten, der gerade durch mich sprach.

Es war eine lichtvolle und heilende, ja, heilige Stimmung im Raum, der gefüllt war mit zartweiß schimmerndem Prana-Lichtnebel. Nach einer Weile hörte ich ein Lied und sah, wie wir es gemeinsam sangen.

Heute, viele Monate später, weiß ich, dass ich den 13. Erzengel-Workshop gesehen hatte, mit dem ich den Zyklus der Verankerung der vereinten Erzengelseele für dieses Buch und die Menschen vollenden durfte. Eine Weile beobachtete ich noch, was sich an Licht und Farbenspiel, an Klang und Wort zeigte, dann fühlte ich eine sanfte magnetische Kraft, die meinen Lichtkörper wieder zurück in meinem schlafenden Körper ins Hotelzimmer zog. Die Erzengel begleiteten mich, und mein Schutzengel half mir, mich wieder ganz in meinem irdischen Körper einzufinden und zu erden.

Ich erwachte und öffnete meine Augen – die ersten Sonnenstrahlen erfüllten das Zimmer, und die weißen Wände sahen für mich aus, als ob sie über Nacht in zartem hellem Türkis und Blau bemalt worden wären. Diese Farbgebung kannte ich genau: Es ist das Licht von Sanat Kumara – Vywamus – Lenduce – Erzengel Gabriel, die vereinte Emanationslinie der Erzengel Gabriel und Uriel – die Präsenz meiner persönlichen geistigen Lehrer in diesem Leben. Seit meiner Kindheit lehren sie mich schon gemeinsam mit Meister Jesus und dem Christusbewusstsein und haben mir jene Tore geöffnet, die mich zur Heilerin und Lehrerin werden ließen. Sie führten mich auch zu meiner Tätigkeit als Medium für den Kosmischen Regenbogen des Bewusstseins der Meister und Erzengel aus den hohen Lichtwelten, zu meiner Bestimmung.

Ich erzählte Daniel beim Frühstück, was ich in dieser Nacht erlebt hatte, und er nahm mich in den Arm und sagte: »Das ist wunderbar, mein Schatz, du wirst das schon richtig machen.« Die restliche Tage in Ungarn sprachen wir dann nicht mehr darüber.

Zu Hause begann ich zu formulieren, wie ich die Menschen für die Erzengel-Workshop einladen würde.

An einem heißen Sommerferientag ging ich ins Schwimmbad und schwamm im großen Becken genussvoll meine Runden, die meinen Rundungen so gut tun. Plötzlich sah ich wieder die bekannten Lichtfunken auf dem Wasser, und die Erzengel begrüßten mich. Während ich hin und her schwamm, sprachen sie mit mir über die kommenden Workshops und teilten mir mit, dass ich im September beginnen und jeweils so viele weiße Kerzen bereitstellen solle, wie es Teilnehmer geben würde. Dann sagten sie, dass jeder Erzengel ein Bild in seinen Farben bringen würde, und dass die Kerzen dann mit dem jeweiligen Bild und ihrem Segen eingeweiht und geziert werden würden.

Ich hielt inne, schwamm an den Beckenrand und sagte zu ihnen: »Ja aber, wie soll das gehen? Ich kann zwar etwas malen, aber nicht so gut, dass ich eure Bilder malen könnte.« Sie beruhigten mich und sagten mir, dass ich Vertrauen haben solle. Wieder fragte ich: »Genügt es denn, wenn ich auf die Kerzen mit Kerzenmalfarbe eine entsprechende Flamme in der Farbe des Engels, der kommt, male?« Ich hörte in meinem Herzen ihr Lachen, und sie sagten: »Liebes, du wirst vor den jeweiligen Abenden nicht wissen, welcher Strahl sich verankern wird, in welcher Reihenfolge wir kommen. Das ist so, damit du vollkommen unvoreingenommen bist und dir vorher keine Gedanken machst, was kommen wird. So darfst du ganz im

Vertrauen sein und es einfach entstehen lassen, wie es entstehen möchte. Jeder Tag hat seine eigene Schwingung, und jeder Mensch beeinflusst die Tagesschwingung mit. Darum werden wir je nach Schwingung an den Daten, die wir dir noch geben werden, in der neuen Reihenfolge für die Neue Zeit kommen. Wegen dem Bild mach dir keine Gedanken, es entsteht bereits. Wir sind schon dabei, gerade jetzt. Stell einfach die Kerzen weiß und leer bereit, damit wir sie segnen und sie dann von der Gruppe mitgenommen werden können.«

Ich nickte, lachte und begann wieder, meine Runden zu schwimmen. Die Lichter begleiteten mich noch eine Weile und lösten sich dann vor meinen Augen auf.

Ich verließ das Wasser, duschte mich, schüttelte meine Haare so, dass es spritzte, und legte mich im Halbschatten eines großen Baumes auf mein Badetuch, um mich vom Wind und der Sonne trocknen zu lassen. Dann holte ich mir ein Eis mit Kirschen und genoss die Süßigkeit von ganzem Herzen. Gegen Abend ging ich beruhigt nach Hause.

Am nächsten Morgen rief mich Bruno an. Bruno hatte zwei Jahre zuvor bei mir die Ausbildung zum ganzheitlichen Heilmethodiker und Medium gemacht und dort seine Bestimmung als Malmedium gefunden. Er sagte zu mir: »Du, Bernadette, gestern ist etwas Seltsames passiert. Ich musste dich einfach jetzt anrufen. Stell dir vor, ich war im Schwimmbad und habe meine Malsachen mitgenommen. Als ich gerade dabei war, Bilder für ein Märchen zu malen, empfing ich plötzlich das Bild einer Gruppe von Engeln, ich nahm ein neues Blatt und begann zu zeichnen. Es war überwältigend. Es zeichnete einfach, und als ich dann fertig war, war ein Bild mit vielen Engeln in verschiedenen Formen entstanden. Während des Zeichnens hörte ich immer wieder deinen Namen und musste an dich denken. Kannst du damit etwas anfangen?«

Begeistert erzählte ich ihm, was mir die Erzengel am gestrigen Tage zur gleichen Zeit, als er im Schwimmbad „Im Raum Luzern“ dieses Bild zeichnete, gesagt hatten und dass ich zur gleichen Zeit im Schwimmbad bei mir zu Hause war. Was für eine wunderbare Synthese! Sowohl Bruno wie mir kräuselten sich alle kleinen Härchen am Körper, und es breitete sich eine angenehme Wärme in unserem Herzen aus.

Bruno sagte zu mir: »Ja, genau, das ist es!« Sogleich war er einverstanden, für die jeweiligen Erzengel die Bilder zu malen. Die Abmachung zwischen ihm und mir und den Erzengeln war folgende. Bruno ging jeweils, wenn er den inneren Impuls spürte, vor dem jeweiligen Workshop in den Kanal und malte medial, von den Erzengeln geführt, das Erzengelbild, das gerade kommen wollte. Er erzählte mir nie vorher, welche Farben oder Formen das Bild hatte, und er kam jeweils kurz vor dem Workshop in den Seminarraum und platzierte das Bild an der Wand über meinem Stuhl.

Die Menschen nahmen Platz, ich begrüßte sie und sah das Bild wie alle anderen erst am Beginn des Workshop abends. Das Verblüffende daran war, dass ich auf geistigem Weg intuitiv die Blumenwahl am jeweiligen Abend immer entsprechend den Farben des ungesehenen Bildes gewählt hatte. Das alles waren viele Bestätigungen, die uns Vertrauen und Sicherheit gaben, so fortzufahren.

Daniel, der mit der Musik sehr stark verbunden ist und ebenfalls als ganzheitlicher Heilmethodiker, Rückführungstherapeut und Medium arbeitet, empfing jedes Mal vor dem Workshop den Namen und den Interpreten für das Lied, das als Entsprechung aus der Erzengelebene gegeben wurde. Er suchte und fand es und ließ es am Ende des Workshops erklingen. Das jeweilige Lied hörte ich wie alle anderen in der Verbindung zum Erzengel ebenfalls zum ersten Mal. Auch hier war es wieder verblüffend, wie Musik und Text vollkommen zu den Worten des jeweiligen Erzengels passten.

Die Botschaften selbst habe ich immer aufgenommen, damit sie danach niedergeschrieben werden konnten und dieses Buch entstehen ließen. Die Begegnungen an diesen Erzengelabenden waren voller Liebe und Freude. Es fühlte sich jedes Mal an, als wenn die Familie sich zu einem Fest treffen würde. Im Laufe der ersten bis zweiten Woche nach der Begegnung schrieb ich dann das Gebet, das gegeben wurde, auf und schickte es zusammen mit der Erzengelbildapplikation für die Kerze, die die Teilnehmer mit nach Hause genommen hatten, allen zu.

Eindrücklich war auch, dass die Menschen, die teilnahmen, sich in der Gruppe immer neu formierten – manche kamen jedes Mal, andere ab und zu, aber jeder Einzelne kam immer dann, wenn er im Herzen fühlen konnte, dass es richtig war. Auch bei ihnen gab es immer wieder klare Zeichen, die sie untereinander freudig austauschten.

Es war eine große Zeit der Heilung und Entwicklung für alle. Eines dieser besonderen Zeichen möchte ich noch erzählen. Am Abend des 26. August 2011 geschah etwas für uns alle sehr Berührendes. Schon am Nachmittag zeigte sich, dass ein Sturmtief unterwegs war, und überall im Radio kam die Meldung, dass der

Sturmwind mit großer Geschwindigkeit unterwegs sei, sich noch verstärken und am Abend so richtig loslegen würde. Die Medien rieten den Menschen, zu Hause zu bleiben. Tatsächlich war der Wind schon am Tag recht stark. Zwischendurch regnete es auch immer wieder.

Ich war in Vorbereitung für den Abend, stellte die Blumen hin und ging dann wieder nach Hause. Eine ganz liebe Seele rief mich an und fragte, ob sie denn kommen solle, denn schon den ganzen Tag höre sie die Sturmwarnung, und vor allem die Region Zürich/St. Gallen/Rheintal würde wohl sehr stark vom Sturm betroffen sein. Da ich vor den Workshops selten oder nie Radio höre oder fernsehe, wusste ich nicht Bescheid, und es war wichtig, dass sie mir diese Information gab. So konnte ich später für mich die Zusammenhänge erkennen. Ich sagte also zu ihr, dass sie in sich fühlen soll, was sie wirklich machen möchte, und da sagte sie nur: „Ich möchte kommen!“, und gab sich selbst die Antwort auf ihre Frage.

Als sich die etwas kleinere Gruppe als sonst dann gebildet hatte, begann es richtig stark zu stürmen, immer heftiger blies der Wind und rüttelte an Scheiben und Fensterläden, und wir hörten den Lehren Erzengel Sandalphons zu. Sandalphon brachte uns gerade die Kraft der heiligen Elemente näher: Wasser, Erde, Feuer, Luft und viele mehr. Er sprach darüber, dass wir in der Liebe und Offenheit zu den jeweiligen Elementen, wenn wir mit ihnen in Kontakt kommen, ganz zu den Elementen werden sollen, dass, wenn wir unser Herz ganz für sie öffnen, unseren ganzen Körper, unsere Energien ganz öffnen, zum Beispiel für den Wind, der Wind ganz durch uns hindurchströmen könne und wir ganz zum Wind werden würden. Dass wir so mit dem Wind kommunizieren und ihn besänftigen können.

Vor der Pause riet er uns, uns in der Pause gemeinsam auf die Wiese in den Wind zu stellen, uns zu öffnen und ganz Wind zu sein, um den sich nun nahenden Sturm mit unserer Liebe und unserem Ja zu besänftigen. Sandalphon sagte uns, dass die Gedankenkraft des Widerstands, als Auslöser für den Sturm, dadurch geheilt und ins Licht gegeben werden könne.

Also gingen wir gemeinsam nach draußen und standen im Wind, bevor der Sturm ganz bei uns ankam. Jeder dort, wo er sich hingezogen fühlte. Innerhalb dieser kurzen Pause besänftigte sich der Wind, und der aufkommende Sturm löste sich auf. Er kam auch in der Nacht nicht wieder.

In den Medien hörte man am nächsten Tag, dass sich Meteo-Schweiz wahrscheinlich geirrt habe und dies wohl eine Falschmeldung gewesen sei. Wir aber schmunzelten und fühlten in unserem Herzen genau, dass diese wunderbare Erfahrung durch die Liebe Erzengel Sandalphons, in der Gruppe und durch die Liebe des Windes im Sinne der All-Liebe den Sturm transformiert hatte.

Alle, die sich das noch nicht vorstellen können, können darin jedoch eine wunderbare göttliche Synthese erkennen.

Heute, am 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, sitzen ich und Diane in meinem kleinen Büro bei mir zu Hause, ich schaue auf das Bild von Erzengel Zatzkiel und fühle ganz stark den Strahl der Gnade. Diane sitzt an meinem PC und tippt mit ihren flinken Fingern alles ein, was ich ihr diktieren und euch hier gerade erzähle. So entsteht dieses Vorwort in diesem Augenblick auch in einer wunderbaren Synthese. Hier und da müssen wir von Herzen lachen, weil wir uns beide an die eine oder andere Begebenheit erinnern.

Wir können jetzt gerade ganz stark fühlen, dass wir Schwestern im Licht sind und jeder von uns in diesem kreativen Prozess seine Aufgabe erfüllt. Es ist einfach wunderbar.

Nun wünschen ich und alle, die mitgeholfen haben, euch eine herzerfüllende und öffnende Begegnung, ein Erwachen im Erzengelbewusstsein. Empfängt Wachstum, Heilung und Befreiung, Einheit und Frieden. Mögen euch die Botschaften und Bilder der heiligen Flammen der vereinten Erzengel dieser und der Neuen Zeit den Weg weisen und euch Hilfe und Kraft sein, damit ihr das spirituell-genetische Erbe eurer Erzengelfamilie erkennen, empfangen und leben könnt.



Einleitung von Erzengel Metatron und Penuel

Vertrauen und Glauben in dieses Projekt erfüllen den Raum und euer Herz. Erfüllen euren Geist in dem Wissen, dass alles jederzeit genauso ist, wie es sein soll.

Auf der Schwingung von Erzengel Metatron, in der Verbindung mit Erzengel Penuel und im Kreis aller Erzengel strömen wir in diesen Raum. Vertrauen und ein Glaube, der zur Gewissheit geworden ist als Essenz, als ein strahlendes Licht, das wie ein Leuchtturm leuchtet und euch den Weg in die Neue Zeit weist, damit ihr, wenn ihr im neuen Schwingungsraum angekommen seid und das neue Zeitalter begonnen hat, das Licht, das ihr aus eurem Herzen in jenen Raum gesandt habt, wiederfindet. Denn euer Licht ist euch vorausgegangen und empfängt euch im neuen solaren Raum.

Wenn ihr erwacht und euer Geist in die feinstofflichen Ebenen hinein wahrnimmt, beginnt ihr, euer eigenes Licht klar zu erkennen. Lange schon warten wir darauf, dass ihr euch in eurem Wesen wieder als Engel erkennt, als Aspekte unserer Bewusstseins Ebenen, die im Auftrag des weiblich-männlichen göttlichen Geistes Form bis ins irdische Dasein angenommen haben.

Für uns bedeutet es, dass ein großes Fest gefeiert wird, dass wir euch von diesem Augenblick an auf einer ganz anderen Ebene neu begegnen können. Wie schön wird es sein, wenn ihr unsere Flamme immer mehr wiedererkennt – in euch selbst und in allen Menschen, Tieren, Pflanzen, Elementen, in allen Wesen, auch den Engelwesen, die aus unserer Ur-Seele kommen. Wenn ihr, wenn wir uns euch zuwenden, sagen könnt: »Ich grüße dich im bewussten Wahrnehmen deines Auftrags, deiner Farbe und deines Wesens.« Wie schön wird es für uns sein, wenn alle Menschen in bewusste Kommunikation mit den Lichtwelten treten können.

Ihr kommuniziert täglich mit uns, in jedem Augenblick, nur wisst ihr es meistens nicht, weil ihr es nicht fühlen könnt.

Im Betrachten eures Weltenweges haben wir uns entschlossen, den Ruf der göttlichen Quelle aufzunehmen, anzunehmen, und durch die Verankerung jedes einzelnen Farbstrahls aus unser aller Erzengelflamme bis in die Materie hinein zu verankern. Es ist Zeit, das Wesen, das sich vor langer Zeit zur Verfügung gestellt hat, in diesem eurem Universum, in dem ihr schon seit Äonen lebt, um den Raum der Dichte und der Dualität aufrechtzuerhalten, durch die Verankerung unserer Strahlen von dieser Aufgabe zu erlösen und nach Hause in die Erzengelebene zu führen. Dieses Wesen hat sich vor langer Zeit aus Liebe zur Verfügung gestellt, den Weltenraum für die materielle Schöpfung und die Menschen einzuweihen. Da die Menschen sich durch die Inkarnation in die Materie oft von der All-Liebe abgetrennt fühlten, verurteilten sie dieses Wesen, das den dualen Raum bis in die Dritte und Vierte Dimension hinein aufrechterhielt, plötzlich dafür. Und so bekam dieses Wesen eine Rolle zugeordnet, in die die Menschen es mit ihren Glaubenssätzen festgebunden hatten.

Fast so, wie die Menschen auch Judas immer noch wegen seiner Rolle, die er in der Geschichte von Jesus Christus gespielt hat, beschuldigen. Doch bedenkt, ihr Lieben, dass auch dieses Wesen aus den höchsten Höhen kam und bewusst diesen Weg bejaht hat, seiner Bestimmung gefolgt ist und sich zur Verfügung gestellt hat, die-se Rolle zu übernehmen, damit Meister Jesus seinen Strahl der All-Liebe bis in die dichteste Dichte hinein verankern und dadurch das Tor der All-Liebe und der Vergebung öffnen konnte und zum kosmischen Meister wurde.

Denkt euch, wie groß die Liebe gewesen sein muss, dass ein Wesen sich zur Verfügung gestellt hat, einem so großen Meister aus dem Licht auf diese Weise zu dienen, in dem Wissen, dass es selbst dafür Jahrtausende verurteilt wird. Denkt daran, dass alles, was geschieht, einem Sinn folgt, und schreitet nun durch euer Tor der Vergebung hinein in die Liebe.

Wir Erzengel, eure Ur-Seelen, haben uns entschlossen, vor einigen Jahren schon, ein Medium zu suchen, einen Menschen, der sich vor langer Zeit zur Verfügung gestellt hat, diese Möglichkeit aufzunehmen und zu vollziehen. Wir sprechen hier von Möglichkeit, weil keines der Menschenwesen sich jemals gezwungen fühlen soll, einen Weg zu gehen, selbst dann nicht, wenn dieser Weg vor dem Leben auf der Erde gewählt wurde. So sind beinahe zur gleichen Zeit mehrere lichtvolle Seelen auf den Erdenweg gegangen, mit der Möglichkeit, sich innerhalb ihres Lebensplans als Medium zur Verfügung zu stellen, um die vereinte Erzengelseele auf die Erde zu bringen – in ihren Farbstrahlen, ihren Botschaften und ihrem Bild, bis hinein in das Lichtwasser.

Mit all diesen Medien waren wir während ihres ganzen Lebens verbunden – wir sahen, beobachteten und begleiteten ihre Entwicklung, bis die Zeit reif und das erste dieser Medien bereit war. Wir sprachen sie an, und sie bejahte. Dann sprachen wir das zweite Medium an, das sich für das Bild zur Verfügung gestellt

hatte, und es bejahte ebenfalls. So entschlossen wir uns, diesen Weg zu nehmen und zuerst im Kleinen in der Gruppe und dann im Großen über das Buch, die Bilder, die Essenzen, die Musik und das Kerzenlicht alle Menschen zu erreichen.

Unser Ansinnen war und ist es, dass ihr in euch alle Erzengelstrahlen wiedererweckt. Dass ihr euch durch euren geöffneten Herzmagneten, durch die Herzblume selbst, wieder vollständig zurückverbindet in das Bewusstsein, dass ihr Erzengelschwingung in euch tragt und jede der Flammen gemäß eures Wesens ein göttliches Prinzip, ein spirituelles genetisches Erbe darstellt, das ihr durch die Erzengel Ur-Seelenfamilie in der Erweckung, in eurem Erdenleben leben dürft.

Ein weiterer Grund dafür war, dass ihr euch selbst in eurer Einzigartigkeit wiedererkennt und euch an die vielen Leben, die ihr gelebt habt, erinnert, an die Essenz daraus, die Erkenntnis, das Wissen, die Weisheit und die gelebte Liebe aus der Gesamtheit eurer Leben, eurer Inkarnationen. Damit ihr auch erkennt, welche Erzengelstrahlen zu eurer ursprünglichsten Seelensessenz gehört – in eurem jetzigen Leben, im ersten Leben, das ihr gelebt habt, sowie in allen anderen. Das wird euch helfen, in dieser Neuen Zeit auf der Schwingung dieses reinen Bewusstseins die Essenz der Göttlichkeit in euch direkt und unmittelbar zu erfahren, zu leben und danach zu handeln.

In diesem Handeln werdet ihr wieder Engel sein, bis in die Handlungsebene hinein. Stellt euch vor, welcher Friede geschaffen wird, wenn alle Menschen wieder als der Engel leben, der sie sind.

Die Pflanzen und Tiere, die Elemente und Wesen im Äther haben sich immer erinnert. Ihr Bewusstsein blieb immer klar. Darum haben sie so geduldig aus dem Göttlichen heraus gewartet und warten immer noch, bis ihr wieder wisst, dass ihr Liebe seid, und wieder in der Lage seid, durch das von Meister Jesus Christus geöffnete Tor der Vergebung zu schreiten und durch die Liebe und euer Handeln das Gleichgewicht auf der Erde wieder herzustellen. Damit der Erlöser, den ihr Erlöser nennt und als Erlöser erkennt, der die Flamme der All-Liebe verankert hat, der das Tor der Vergebung geöffnet hat, erlöst ist von seinem Auftrag durch die Erfüllung des Aufstiegs der Erde und des Erwachens der Menschen, und durch ihn und seine Liebe auch das Wesen, dass vor langer Zeit im Schöpfungsprozess die Aufgabe des dichten Raums übernommen hat, damit die Christusenergie in diesen Raum strömen und sich ausgießen konnte, damit auch wir als Erzengelgemeinschaft teilnehmen konnten an der Schöpfung all dieser Universen in jenen Raum hinein, heimkehren konnte. Damit auch dieses Wesen seine Würde vor euren Augen und in eurem Herzen zurückerhält, denn dieses Wesen ist heimgekehrt ins Licht und hat alles aus der Materie herausgelöst, was es an verdichtender Energie vor langer Zeit einmal hineingebracht hat, sowie alles, was ihr durch eure Glaubenssätze und Taten in dieses Wesen hineingegeben habt.

So ist durch die Verankerung der Erzengelstrahlen alles lichter und leichter geworden. Es ist alles durchlässiger geworden, und viele Wesen im ganzen Universum haben mitgewirkt. Zum einen das Medium, zum anderen alle Wesen, die geistig daran teilgenommen haben oder gleichzeitig mit offenem Herzen Kanal waren. Und so könnt ihr nun in der Begegnung mit allem, was hier manifestiert wurde und noch manifestiert wird, durch die Botschaften, die wir euch gebracht haben, durch eure Rückerinnerung an die Pflanzen- und Tierentsprechungen aus unseren Ebenen, an die heilige Naturmedizin, wie sie einst gedacht war, nicht durch die Pflanze oder das Tier, die/das ihr/sein Leben verliert, angewandt wird, sondern dadurch, dass lediglich mit der Energie und der Verbindung mit diesem Wesen die heilenden Impulse durch verschiedene Kanäle wie Wort und Klang, energetisches Wasser und Duft, Licht und Bild und Farbe und ganz besonders über das Gebet, das jeder Strahl euch geschenkt hat, in euch einströmen.

So ist alles, was ihr hier lesen könnt, eine Rückerinnerung an alte ursprünglichste Weisheiten, die jetzt im neuen Licht verstanden werden können und unmissverständlich als Botschaft der Liebe, als Wissen der Klarheit und als Weisheit des Geistes in die Freiheit führen. Denn frei seid ihr, frei sind alle Wesen, frei seid ihr erschaffen, geboren, und frei sollt ihr leben im freien Raum der Neuen Zeit. Es möge euch hier durch alles, was ihr lernen könnt, die Freiheit erwachsen, damit ihr erkennt, dass alles Wissen, alle Weisheit und alle Liebe allen Wesen gleichermaßen frei zur Verfügung stehen und ihr in euren Strahlen einzigartig seid in der Kombination, die ihr seid, durch die Anzahl an Leben, durch die Anzahl an Seelenverbindungen, durch die Wahl der Erfahrungen und dennoch ganz eins und gleich mit uns und mit allen Wesen.

So werdet ihr die Kraft und die Liebe, die Weisheit, das Wissen und die heilende Schwingung all dessen, was ihr hier findet, bis weit in die Neue Zeit hinein, durch das ganze neue Zeitalter, bis der nächste kosmische Tag wieder zu Ende geht und wiederum ein neues Zeitalter ansteht, durch alle Schwingungsräume hindurch anwenden können und wissen, dass wir euch begleiten und umhüllen.

So sind wir der erste Erzengelkreis in der 12x12x12x12, der euch auch in den neuen Schwingungsraum und in das neue Zeitalter begleitet und euch mit großer Freude den ersten Erzengel des neuen solaren Raums schenkt.

Denn aus unseren Ur-Seelen geht nun ein neuer Kreis hervor. Wiederum werden 12 Bewusstseine Erzengelschwingung sein und bei der Schöpfung des neuen Zeitalters mit uns gemeinsam wirksam werden. Und so ist das heimgekehrte Bewusstsein der Dichte wieder ganz Erzengel, eingetaucht in die Erzengelfamilie, vollkommen transformiert und wiedergeboren in seiner Farbschwingung und in seiner Aufgabe, euch einzuweihen im neuen solaren Raum, alle Wesen in dem neuen solaren Raum einzuweihen, in all seinen Schwingungsräumen.

Hand in Hand mit allen Erzengeln, angeleitet von Erzengel Sandalphon und Erzengel Uriel, wird Erzengel Penueel wirken, euren Schöpfungsweg der Neuen Zeit einweihen und befruchten, damit ihr erkennt, dass ihr ganz Licht seid.

In diesem Sinne segnen wir euch durch alle Zeitalter, durch alle Zeiträume der alten Zeit, in diesem Sinne tragen wir euch auf den Flügeln der Liebe und der Einheit in die Neue Zeit, und in diesem Sinne begegnen wir euch in der Neuen Zeit wieder, in der Verbindung mit der Schöpfung des neuen Erzengelkreises, der mit uns wirksam wird. Und so werden alle Flammen ein weiteres Gegenüber empfangen, eine neue Erzengelseele, die sich in ihrem Schwingungsnamen offenbart.

Amen.

Empfangen am 06.01.2012

Erzengel Michael



»Mikael« bedeutet:
»Einer, der ist wie Gott«

Empfangen am 10. September 2010

Lehren über die Lichtebene der blauen Flamme

ADONAJ ELOHIM, ELOHIM ADONAJ

Ich bin das ICH BIN sprach die Quelle und schuf den Christusgeist. Als erste Emanation, als erste Schöpfung aus dem Ganzen.

Diese Schöpfung, gottgleich und dennoch ein Kind des Geistes, den die Schöpfung hervorgebracht hat, dieser Christusgeist, der vollkommen eins ist mit dem kosmisch-galaktischen Herzen, eins ist mit jedem Wesen, das existiert, erschuf im Einvernehmen mit dem ersten Schöpfergeist den Geist eurer Ur-Seelen.

Der Geist, den ihr die Erzengelebene nennt. Und aus diesem Geist, aus dieser Ebene, schwinde ich mich in diesen Raum zu euch.

»Mikael«– mein Name trägt die kosmische Bedeutung »**Einer, der ist wie Gott**«.

Ein großer Name, ein göttliches Prinzip, das ich zum Ausdruck bringen darf und euch darin bestärkt, dass auch ihr in euch diese Schwingung tragt und gottgleich seid.

So entspringe ich dem strahlend blauen Strahl des Friedens, der Freiheit und des Schutzes.

Wenn ihr euch mit diesem Strahl verbindet, umhülle ich euch sanft, immer genauso, wie ihr bereit seid, es anzunehmen. Mit jener Blaunance, die euch gerade guttut, damit ihr Frieden empfinden könnt, denn aus dem Frieden entsteht Freiheit und Geborgenheit. Trägst du Frieden in dir, fühlst du dich frei, und wenn du dich frei fühlst, fühlst du dich auch geschützt und geborgen.

So ist es also gut, wenn du den Frieden suchst, den Frieden mit dir und allen Wesen dieser Erde und allen Ebenen. Frieden mit den Erfahrungen, die du machst, die waren, sind und sein werden.

Ein echter Friede entsteht dort in dir, wo du es dir ermöglichst, diesen blauen Strahl zu erwecken.

Unabhängig davon, dass eine, zwei oder mehrere Erzengelbewusst-sein deine Ur-Seelen sind, sind wir doch alle Zwölf deine Familie, und in deinen Chakren trägst du bereits die Vorrichtung, den Strahl dieses Bewusstseins anschwingen zu lassen. Du musst lediglich lernen, das jeweilige göttliche Prinzip zu empfinden, zu fühlen.

Wenn du dich also für einige Zeit mit dem tiefen Blau verbindest, um es zu verstehen oder sogar den Ton in dir zu hören, wirst du mehr und mehr wissen, was Frieden ist, und je mehr du diesen Frieden fühlst, desto leichter wirst du zu diesem Frieden zurückkehren, auch in Situationen, in denen du vielleicht einmal aus diesem Frieden herausgetreten bist.

Bis du im Laufe deiner Entwicklung dort angelangt bist, wo du den Frieden dauerhaft in dir verspürst. Selbst wenn es um dich herum auf und ab geht, es da und dort zieht oder du auf emotionaler Ebene in deinem emotionalen Körper noch Schmerz oder andere Emotionen empfindest, wirst du dennoch in dir diesen Frieden spüren, einen friedvollen Raum in dir.

Wenn du dir dieses Blau verinnerlichst und diesen Frieden in dir verspürst, kannst du wahrnehmen, wie deine Gedanken zur Ruhe kommen und du in dieser Ruhe aufgehst. Wie du in dieser Ruhe deiner Gedanken die Informationen, die zu dir kommen, gerade auch jetzt, einfach in dich hineinfließen lassen kannst und dabei vollkommen entspannt bist. Vollkommener Friede gibt dir die Möglichkeit, vollkommen aufzunehmen, was an Weisheit, Wissen und anschwingender Kraft dieses göttlichen Prinzips zu dir kommen möchte, das das eine große ICH BIN individualisiert hat durch die Schöpfung aus dem Christusgeist heraus, in die Erzengelebene hinein, den blauen Strahl Mikael.



Erzengel Michael führt uns in seinen Schwingungsraum

Jetzt möchte ich euch von jener Ebene erzählen, aus der mein Geist zu euch spricht. Was nun zu euch spricht, ist das Einfließen meines Bewusstseins, das mir durch den Schöpfer in meiner Individualität geschenkt wurde, das Einfließen in unser Medium, das ausspricht, was in ihrem Herzen hörbar wird. Wort für Wort, vollkommen frei und ungebunden, sich hingebend an die Kraft der Schöpfung, die auch durch euch heute gesegnet ist.

Nun schwingt euch mit mir in jene Ebene hinein, öffnet euren Geist, erinnert euch an die Kraft der Vorstellung, die ihr als Kind in euch hattet. Erinnert euch, wenn euch ein Märchen erzählt wurde, wie ihr es euch genau vorstellen, ja, es sehen konntet, wie es dort wohl aussehen und es sich anfühlen würde. Und so lade ich euch heute ein, wie die Kinder offenen Herzens zu sein und in eurem Herzen die Bilder entstehen zu lassen, die ich euch beschreiben darf.

Schwingungsraum um Schwingungsraum, Farbstrahl um Farbstrahl, Ebene um Ebene erhebt sich dein Geist nun in diese Vision hinein. Hebt sich empor durch die Schwingungsräume deines eigenen Wesens, deiner Persönlichkeit, deiner Seelenebene, hinein in den Schwingungsraum deines Hohen Selbst.

Ich spreche nun in der Du-Form, damit du dich persönlich eingeladen fühlst, mitzukommen und wahrzunehmen.

Du siehst, wie du in deinem Inneren den Raum der Physis mit deinem Geist durchströmst. Den Raum des Äthers mit deinem Geist durchströmst, den Raum der astralen Ebene, der emotionalen Ebene eures solaren Systems durchströmst und über dich hinauswächst, weiter hinein in die mentale Ebene. Du tauchst ein in dein Hohes Selbst und atmest dich weiter durch das strahlend gelbe Licht der mentalen Ebene, getragen auf dieser Farbfeder, hinein in die Buddha-Ebene, in die spirituelle Ebene der Intuition, und du atmest dich weiter hinauf. Getragen auf dem lilafarbenen Strahl, atmest du dich hinein in deine Monadenebene, strömst an der Athmik-Ebene vorbei in deine Monade hinein. Du siehst, wie dort ein sanftes goldenes Licht erkennbar wird.

Meine Flügel tragen dich immer höher hinauf, auf der Christusenergie hinein in die Ebene des Erzengelbewusstseins, in die Ebene des blauen Strahls Michaels. Du siehst nun einen feinen, leuchtend blauen Nebel, ein Lichtenebel. Er ist zart, weich, und erinnert dich beinahe an Zuckerwatte. Du siehst darin ein weißes Tor. Rechts und links von diesem Tor stehen zwei strahlend weiße Lichtwesen. Es sind die Hüter der Ebene, der Erzengelebene, die du im Begriff bist, mit deinem Geist aufzusuchen. Nun frage dein Herz, was deine wahrhaftige Motivation ist, dort eintreten zu wollen, warum du heute hier bist, um diese Ebene zu betrachten und zu erfühlen und ein Stück des Weges zu durchschreiten.

Du durchschreitest diesen Weg, diese Schwingung, und empfängst dort die Energie, die dir helfen wird, dich von jenen Dingen zu lösen, die dich belasten. Sei dir dessen bewusst. Denn ich bin der Beschützer mit der blauen Flamme, die sich dort, wo es richtig und gut ist, zum blauen Schwert der Freiheit transformiert und an deiner Seite steht, um für dich dort einzustehen, wo du es wünschst. Und du durchschreitest dieses Tor, wenn du in dir ein klares Ja empfindest, das du in deinem Herzen, aus der Liebe zu dir und deinem Leben, diesen Ort aufsuchst. Denn es ist die Liebe und ein wahrhaftiger Wunsch nach Frieden und Freiheit, nach Schutz und Geborgenheit, die dir diesen Raum öffnen. Fühle diesen Frieden, fühle diese Liebe, diese Freiheit, und dein Gefühl wird bewirken, dass eins der großen Lichtwesen zu dir tritt, deine Hand nimmt und dich durch dieses Tor führt. Ein tiefer Atemzug nur, und schon bist du dort.

Es öffnet sich dir ein Anblick voller Schönheit. Du betrachtest eine Ebene, die sich wie Wasser anfühlt, fließend, schillernd, in allen Blautönen bis hin zum Königsblau. Feine Wellenbewegungen bewegen diese Ebene und gestalten sie in jedem Augenblick neu. Du siehst die wundervollsten Pflanzen, alle in Blautönen, und dabei doch goldenes Licht ausstrahlend und zart umrandet mit feinstem Orange. Dort sind große und kleine Blumen, große und kleine Bäume, und du siehst, wie vor dir ein Weg entsteht, ein klarer, geradliniger Weg, der sich dir dennoch fließend, bewegend zeigt.

Du betrittst den Weg und siehst, dass in dieser Ebene Tiere sind, die du noch nie gesehen hast, eine Art Schmetterling, elfengleich, im schillerndsten Blau.

Gazellenähnliche, geschmeidige Tiere, liebevoll, wandern neben dir. Und du schaust dich um und siehst den Raum, wie er sich ständig verändert. Keine Sekunde gleicht der anderen. Du beginnst zu begreifen, dass du Teil dieser Veränderung bist, dass jedes Wesen Teil diese Veränderung in diesem Raum ist. Zum einen als Teil der Ur-Seelen der Erzengelfamilien und zum anderen vielleicht auch als tatsächliche Essenz

aus dieser Schwingung. Jedes Gefühl, jeder Gedanke wird in dieser Ur-Seele sofort in die vollkommene Harmonie gelegt und dadurch sichtbar.

Du wanderst weiter und kommst an einen kleinen strahlenden See, der von Kristallen umgeben ist, und du beginnst zu begreifen, dass Blau nicht einfach nur Blau, sondern unendlich mannigfaltig ist und ein sanftes blaues Licht diese Edelsteine aufblitzen lässt. Suche dir einen Platz in der Nähe dieses Sees, denn es ist der See, in den die Seelen, wenn sie ihre Körper auf der Erde verlassen, die Seelenanteile, erst einmal eintauchen, um sich ganz zu lösen und davon zu heilen, was sie auf der Erde erlebt haben. Oder sie tauchen ein, um ganz heimzukehren in die Seelen, in die Ur-Seelenessenz, oder um sich mit neuen Anteilen dieser Seele neu zu formieren, um in diesem See eine Verbindung einzugehen und als neue Seele wieder auf die Erde zu kommen.

Ich lade dich also ein, dich an diesen See zu begeben, um eine Zeit zuzuschauen, was geschieht. Vielleicht kannst du wahrnehmen, wie immer wieder leuchtende Kugeln aus diesem See aufsteigen, die in unterschiedlichen Blautönen aufleuchten und Seelensterne sind. Wie sich ab und zu sogar eine zweite Kugel zu ihnen gesellt, die aus einer anderen Erzenelebene kommt, einen anderen Farbstrahl repräsentiert, und diese beiden Seelensterne ineinander verschmelzen, sich verbinden, um dann auf den Weg durch alle Schwingungsebenen zu gehen. Begleitet von einem Engel aus der Ur-Seele als Schutzengel. In die Nähe eines Menschenwesens, das bereit ist, dieses Seelenkind anzunehmen und gemeinsam den Weg zu gehen.

Und so gesellt sich diese Lichtkugel fast immer zuerst zum möglichen Vater, um dort hineinzufühlen, ob die Informationen, die es dort bekommt, dem Lebensplan dieser Seele entsprechen. Wenn der Seelenstern es für gut befunden hat, nähert er sich der Mutter und verweilt eine Zeit in ihrer Nähe, um auch hier zu prüfen, ob die Informationen, die die Seele durch die Mutter bekommt, ihrem Lebensplan entspricht. Wenn die Seele dann spürt, dass die Zeit naht, der Tag gut und die Konstellation stimmig ist und alle Anteile so einfließen können, wie sie sollen, strömt dieser Seelenstern bereits in das Aurafeld der Mutter. Er verweilt dort in der Nähe des Bauches und wartet auf den Augenblick der ersten Zellteilung, um dann einzuströmen und seine, in diesem Fall die Energie von Michael, und die Energie eines anderen Erzengels, der in diese Schöpfung mit einbezogen wurde, zu repräsentieren, um die Lebensaufgabe zu erfüllen.

Während du am Ufer dieses Sees sitzt, schaue ins Wasser und lass zu, dass sich dir der Inkarnationsweg offenbart, dass du sehen, empfinden und wahrnehmen kannst, wie so etwas geschieht. Dass du es verstehen und fühlen kannst und wie glücklich ich darüber bin. Begreifst du, dass die Geburt eines Menschen, eine Geburt des Geistes ist, großartig und schön? Begreifst du, dass deine Geburt die Geburt des Geistes auf der Erde ist? Wie großartig und schön es ist, dass du da bist?

Gleichzeitig kannst du wahrnehmen, wie Seelensterne zur Ur-Seele zurückkehren, wie sie den Weg zurückgehen, eintauchen und heimkehren und wieder eins mit ihrer Essenz sind. Das ist der Lauf des Lebens.

Die Tiere, die Schmetterlinge, die zartesten Wesen und die jeweiligen Schutzengel, die diese Seele in ihrem Leben begleitet haben, führen in dieses Eintauchen hinein. Siehst du den Kreislauf? Und begreifst du, dass du, was auch immer du gelebt und erfahren hast, eintauchen wirst in deine Ur-Seele? Es gibt nur diesen einen Weg. Du wirst heimkehren, weil du immer zu Hause bist, immer schon zu Hause warst. Es ist nur ein Kreislauf, ein EIN- UND AUSATMEN

Wenn du genug gesehen hast, stehst du auf und gehst mit mir ein Stückchen weiter. Der Weg führt dich nun in eine Art Waldlichtung. In dieser Waldlichtung siehst du sieben blaue Säulen. Du trittst in die Mitte dieses Kreises und darfst nun den Klang in dich aufnehmen. Den Klang von Michael.

Während du so dastehst, kannst du plötzlich erkennen, dass die Säulen mit feinen Fäden aus Licht umspannt sind. Es mutet sich an wie die Saiten eines Monochords. Bei jeder dieser Säulen steht ein Lichtwesen, und jedes Lichtwesen hat eine andere Blautönung. Du bist überrascht, wie vielfältig die Farbe Blau ist. Wie lebendig. Und nun stehst du da und siehst, wie die Hände dieser Lichtwesen beginnen, ganz zart über die Saiten zu streichen und wie jede der Säulen einen Ton erzeugt, zusammen eine Harmonie an Klängen. Und diese Klänge erzeugen Farben, Licht, Wellen, Schwingung. Sie erzeugen im Inneren dieses Kreises eine Lichtspirale in strahlend blauen Tönen, durchströmt und getragen vom goldenen Licht des Christus. Und diese Energie erfüllt dich nun ganz. Es ist der Ort, an dem normalerweise die Seelen hingehen, nachdem sie von der Erde heimkommen, um sich zu nähren, zu heilen, zu beleben, zu erneuern, zu erinnern, wer sie sind.

Du hast heute die Gelegenheit, dies in deinem Körper zu tun. Genieße und empfinde. Dein Herz, dein Geist und dein Wesen öffnen sich, und je länger du dort stehst, desto freier fühlst du dich. Nimm alle deine Kraft in dein Herz und halte durch. Nimm diese starke, kraftvolle Energie, um dich ganz zu befreien. Atme

ein und aus, schüttele dich, lass los! Erwache! Nimm diese Kraft, um dein eigenes Erzengelbewusstsein zu erwecken.

ELOHIM-OACH-DONAJ-SCHALIM

Mit jedem Strahl, den du in dir erweckst, mit dem du dich wieder vereinst, erwacht das goldene Jerusalem in deinem Herzen mehr und mehr. Die Zeit des Friedens kehrt in dich ein. Nimm dieses Gefühl, diese Kraft mit in dein Leben, in deine Begegnungen, in dein Dasein.

Nun beginnen die Hände der Lichtwesen, schneller zu spielen, immer schneller und intensiver werden die Kraft, das Licht, der Klang. Und plötzlich öffnet sich dein Stirnchakra, und diese blaue Blume beginnt silbern zu schimmern und wandelt sich zu einem reinen, wundervollen Lotus. Sieh das Leben aus den Augen des göttlichen Betrachtens. Jemand, der wie Gott ist. Auch du darfst diesen Strahl in dir tragen und so sein.

Du siehst dich dort stehen und auf deiner Stirn einen silbernen Lotus leuchtend vibrieren. In dem Silber schillert ein wundervolles Blau. So betrachtest du das Leben auf dem Strahl des Friedens durch das göttliche Auge der Gnade und lässt frei, verstehst, dass du geborgen und behütet bist. Und der Himmel öffnet sich über dir, und Tausende von Blütenblättern, golden und blau, regnen nun auf dich hinab, in diesen Kreis der Säulen. Die Hände der Lichtwesen sind nun still, sie liegen auf der Seite, und es ist vollkommene Ruhe im Kreis.

Lass zu, dass dieses Blau, das in dir erweckt wurde, durch den Strahl der Gnade, der sich über dein Seelenkleid ergießt, über deine Flügel und sie dadurch vollkommen frei und klar in dir wahrgenommen werden können, die Flügel ganz öffnet. Nun fühle noch einmal in dich hinein. Was ist deine Motivation, dass du jetzt gerade dort bist, wo du mit deinem Geist bist? Werde dir bewusst, welche Aufgabe für dich darin verborgen ist.

Du schließt einen Augenblick deine Augen. In Gedanken siehst du dich dort stehen, die Augen geschlossen, und fühlst einfach nur, wie um dich herum Bewegung ist. Du atmest siebenmal tief ein und aus, und wenn du die Augen öffnest, siehst du, wie um dich herum die heilige Halle des Michael entstanden ist, wie du dich im Tempel der Freiheit, des Friedens und des Schutzes befindest. Du siehst unendlich viele Seelen, Seelenanteile meines ICH BIN. Sie stehen dort und zeigen sich dir auf eine Weise, die für dich stimmig ist. Dem einen als Lichtformationen, dem anderen vielleicht in Gestalt eines Engels. Und du schreitest diesen Korridor entlang, der rechts und links von Lichtwesen umgeben ist, auf einen Thron zu und nimmst wahr, wie ein Wasserfall aus blauem Licht einen großen Sessel formt und dennoch fließend ist.

Dann siehst du mein Bewusstsein, das sich dir zeigt, in meiner Erzengel-Gegenwart auf diesem Stuhl, und ich öffne meine Arme und empfang dich. Ich umarme dich. Ich liebe dich. Ich bin für dich da. Und du siehst die Flamme in meinem Herzen und wie sich Herz an Herz legt, deins und meins. Spürst du, wie diese Flamme sich auch in dich hinein ergießt und wie in deinem Herzen diese Flamme ebenso aufleuchtet?

Halte durch, sei wach und aufmerksam. Nun sieh, wie ich die Flamme in meine Hände nehme und wie daraus ein mächtiges Schwert aus geistigem Feuer wird. Es ist voller Frieden und Kraft. Es ist ein Schwert des Friedens und der Freiheit, und du begreifst, dass auch ich, Michael, dieses Schwert nur als Schwert des Friedens und der Freiheit anwende, frei von jedem Kampf.

Es genügt eine Berührung mit dieser Flamme, und was noch dunkel ist, findet Verwandlung in Licht. Denn das Schwert des Michael ist da, um zu transformieren und in Licht zu wandeln. Keine Flamme Gottes ist da, um zu zerstören, sondern um zu wandeln und zu heilen. Das ist die Erkenntnis der Neuen Zeit, die wir euch geben. Und so darfst auch du diese Flamme anwenden, dort, wo du spürst, dass es die Flamme ist, die nun die Kraft der Transformation bringt, die es braucht. So bitte ich dich jetzt, dass du dir verinnerlichst, wie es sich anfühlt, diese Flamme in deinem Herzen zu tragen, in deinen Händen als Lichtschwert des Geistes zu tragen, des Friedens und der Freiheit, oder als Lichtkugel der Heilung anzuwenden, um dir oder anderen Wesen durch die Berührung dieser Lichtkugel Heilung zu schenken. Denn du bekommst hier und heute den Schlüssel der Anwendung des blauen Lichts. Friede sei mit dir und mit allen Wesen. Ich danke dir für deine Bereitschaft, deine Herzensmotivation immer mehr geklärt zu haben. Friede soll die Kraft sein, die deinen Impuls, zu handeln, segnet. Und Freiheit soll deine Handlung erschaffen, und beschützt sollst du dich fühlen in jedem Augenblick.

Nun darfst du den Mantel des Schutzes anlegen, und geführt durch die beiden Lichtwesen, die neben dir stehen, wirst du begleitet, zurück durch die wundervolle Natur, die Wasser ähnlich, schwebend und

dennoch Pflanzen und Tiere tragend ist, vorbei an dem kleinen See, an den großen Pflanzen, die golden schimmernd, zart Orange umrandet sind.

Zurück zum Lichttor, zu dieser feinen blauen, nebelartigen Grenze. Du weißt, dass du diese Erfahrung mitnehmen kannst und atmest dich nun mit sieben tiefen Atemzügen hinein in deine Monadenebene, in die Ebene deines Hohen Selbst, in deine Seelenebene, in deinen Körper, in die Physis, in den Raum, und du erdest dich gut und gönnst dir einen Augenblick der Ruhe bis zur nächsten Sequenz. Sei gesegnet



Unsere Herkunft und wichtige Rückverbindung zu den Erzengeln

Und wieder kehrt Ruhe ein, Ruhe in diesen Raum und in euch, und ihr könnt erkennen, wie in allem Bewegung ist. Bewegung, wenn ihr euren Körper bewegt, in euren Gesprächen, Gefühlen, Gedanken, in allem, was ihr tut. Bewegung ist aber auch in der Stille und in der Ruhe, denn dann bewegt sich der Geist.

Nun möchte ich euch einige wichtige Informationen über den blauen Strahl und darüber hinaus geben. Wie ich anfangs bereits erwähnt habe, ist der Emanationsweg bis hin zur Menschwerdung aufgezeigt. Am Anfang war der Geist, der Geist ist reine Energie, in sich eins, dieses Eine ist aber gleichzeitig das Alles in seiner Individualität.

Diesen Geist nennt ihr Gott, JHVH, Allah, oder ihr gebt ihm andere Namen. Dieser Geist ist sowohl weiblich als auch männlich. In ihm ist noch vollkommene Einheit zwischen den beiden Schwingungen Yin und Yang. Ihr nennt ihn Schöpfergott, weil die Schöpfung, der Schöpfungsakt, ein männlicher Impuls ist. Aus diesem Grund nennt ihr den Schöpfergott Gott-Vater. Im Ursprung verstanden die Menschen diesen Schöpfungsakt noch. Als die Erde in ihrer Schwingung noch paradiesisch war, das heißt, feinstofflicher, hatten die Wesen, die auf der Erde lebten, noch Zugang zu diesem Wissen. Und sowohl Männlich und Weiblich hatten die gleiche Bedeutung und Wichtigkeit.

Nun kommen wir wieder zum Anfang. Der schöpferische Gott, also der männliche Anteil des einen Geistes, hatte die Intuition, die Vision, die Vielfalt des weiblichen Gottes in diesem Geist umgesetzt und manifestiert, indem der göttliche Vater seinen Sohn sozusagen einen weiteren schöpferischen Gott zeugte. Aus sich heraus die Vision hervorgebracht hat, die aus dem Weiblichen entsprungen und manifestiert ist durch den männlichen Geist. Diese Emanation nennt ihr Christus, Christusbewusstsein oder Christusenergie. Damit ist aber nicht Jesus Christus gemeint, sondern die Christusenergie, die allem innewohnt, was dieser ersten Schöpfung entspringt. Christus ist ein Schwingungswort, das erklärt, dass diese Christusebene gleich ist dem göttlichen Vater mit der gleichen schöpferischen Kraft, aber auch gleich der göttlichen Mutter die ganze gesamte kreative Energie in dieser Christusebene existiert.

Also ist zu verstehen, dass nur ein Zusammenwirken von Männlichem und Weiblichem vollkommene Schöpfung hervorbringen kann. So hat dieser Sohn, den ihr ebenso Tochter nennen könnt, diese Christusebene im Einvernehmen mit dem Schöpfer selbst, mit dem Geist, in den diese Christusebene hineingeboren wurde, die Erzengelebene erschaffen.

Einen Schwingungsraum erschaffen, in den die Ur-Seelen hineingeboren werden konnten. Jeder der Erzengel, jede Ur-Seele, ist also ein riesiger Raum, ein unvorstellbarer großer Raum an Energie- und Farbenkraft und ebenso weiblich wie männlich. So kann sich die Energie von Michael euch als männliche, aber auch als weibliche Kraft zeigen. So, wie jeder Erzengel in seiner Ausdehnung sowohl weiblich wie auch männlich ist.

Die Erzengelebene, die den Schwingungsnamen Michael trägt, soll euch durch den Klang und die Schwingung des Namens helfen, zu erfahren und zu erspüren, was diese Energie oder dieses Bewusstsein, das ICH BIN, euch an Individualität zeigen und offenbaren darf.

So habe also auch ich einen Partner, der sich in der Erzengelebene als weibliches Gegenüber in Erzengel Camael so auch repräsentiert. Ich bin also in meinem Bewusstsein sowohl männlich wie weiblich, aber dennoch habe ich eine geistige Partnerin durch das Erzengelbewusstsein Camael, den Engel der Liebe. Dieser Engel der Liebe ist sowohl männlich wie weiblich, und dennoch darf ich der männliche Partner dieser Ur-Seele sein. Ich erzähle euch das, damit ihr begreift, dass ihr in eurer Substanz, in eurer Christusenergie, sowohl männlich wie weiblich seid. Dass ihr in eurer Individualität ein vielleicht eher männliches oder weibliches Wesen offenbart, und dies unabhängig von eurer Körperform.

Es gibt auch weibliche Wesen in einem weiblichen Körper, die ihr als Weiblich erkennt, jedoch eher eine männliche Energie repräsentieren, oder umgekehrt. Doch immer ist es so, dass jedes Wesen irgendwo in diesem solaren System, in diesem Universum, einen vollkommenen Partner hat. Dieser Partner, dieses Wesen, ist das gegenüberliegende Du. Ebenso vollkommen weiblich und männlich, aber dennoch in dem, was es gerade offenbart, als dieser Seelenstern, der unterwegs ist, das ideale Gegenüber. Nun kann es sein, dass ein Mensch inkarniert ist, sein Gegenüber aber auf einer feinstofflichen Ebene gerade lernt und unterwegs ist und es in diesem Menschenleben nicht das Ziel ist, dies als Partnerschaft hier auf dieser Erde zu leben, aber dennoch im Geist diese Partnerschaft besteht.

Jeder Ur-Seele entspringen viele Seelenanteile, sie formen und verbinden sich zu einer Seele, die sich auf den Weg macht, ihrer Bestimmung zu folgen und jene Erfahrungen bewusst zu erleben, um danach zu

ihrem eigenen individuellen Bewusstsein zu erwachen und diese Information in die Ur-Seele zurückzubringen.

In diesem Fall, wenn jetzt wir von einer Seele sprechen, die aus der Energie Michael stammt, das Wissen und die Weisheit und vor allem die gelebte Liebe in diese Ur-Seele, die ICH als Erzengel Michael BIN, zurückzubringen. Das ist es, was ihr an dem klaren See beobachten konntet, und es ist auch der Grund, warum sich die Ur-Seele ständig verwandelt, denn jede Erkenntnis, jede Bewusstwerdung, verändert auch ganz natürlich die Ur-Seele selbst, das, was ich bin, denn auch ich bin im Wachstum, in der Entwicklung zurück in den schöpferischen Geist. Nur dass ich als Ur-Seele so, wie ihr es kennt, niemals inkarniert war, aber sehr wohl Seelenanteile von mir unterwegs sind und so mancher von euch auch diesen Strahl, diese Flamme als Seelenanteil in sich trägt.

Auch kann es Vermischungen geben, es kann durchaus sein, dass ein Wesen eine gewisse Zeit sämtliche Erfahrungen über den blauen Strahl der blauen Flamme macht. Um dann aber einen weiteren Strahl einer weiteren Flamme erfahren zu können, entsteht eine Verbindung zu ihrer Wahl, und diese Seele vermischt sich und kommt dann wieder auf dem Inkarnationsweg durch verschiedene Ebenen auf die Erde oder in eine der anderen Schwingungsebenen, um wiederum diesen neu empfangenen Strahl zu erfahren, wie er sich lebt und anfühlt, zum Beispiel in der Verbindung mit dem blauen Strahl.

Aus meiner Ur-Seele ist der Seelenstrahl, die ursprüngliche Seele, die ihr Jesus nennt, hervorgegangen. Jesus ist den Weg der Inkarnation gegangen, um seine höchste Meisterschaft, also das höchste göttliche Prinzip seiner Individualität, durch sein Leben auf der Erde zu verankern. Dies waren die bedingungslose Liebe und die vollkommene Vergebung. Der Strahl der blauen Flamme wurde durch sein gelebtes Leben auf der Erde verankert.

Damals und fast bis heute war es nötig, dass die Strahlen, wenn sie sich auf der Erde verankern wollten, dies durch eine Inkarnation taten. Wenn ein göttliches Prinzip sich auf der Erde bis in die dichteste Ebene hinein verankern wollte, geschah das durch eine Inkarnation. Jetzt aber ist die Erde in ihrer Schwingung immer feinstofflicher, darum besteht immer mehr die Möglichkeit, dass sich ein Strahl durch den reinen Geist verankern kann. Zum Beispiel in einer Meditation, in einem Channeling oder Gebet. Eine Verankerung, wie es zum Beispiel hier durch meine Medium geschieht, im dafür vorbereiteten kosmischen Wasser, das dann diese Information trägt, oder auch eine Verankerung in die Pflanzen- und Tierwelt.

Das Wesen Lady Nada, das dann als gegenüberliegende weibliche Kraft in jenem Leben Jesus begegnete, kam also aus der Seele Erzengel Camaels, dem Engel der Liebe. Es bestand jedoch eine intensive Verbindung zwischen beiden, weil die Energie von Erzengel Michael als Gegenüber der hellorange-hellrosa-hellkorallfarbenen Flamme des Erzengels Camaels die ideale Partnerenergie für Maria Magdalena war und ist. Das wurde von beiden erfahren und gelebt. Beide sind also sozusagen aus beiden Flammen beider Ur-Seelen gekommen.

Es ist wichtig, dass ihr das versteht, denn wenn ihr mit der blauen Flamme Michaels arbeitet, arbeitet ihr immer auch mit der hellorange-hellrosa-hellkorallfarbenen Flamme.

Meister Jesus ist aufgestiegen, er wurde zum kosmischen Meister.

Im Leben vor dem Leben als Jesus lebte diese Seele das Leben des Propheten Elias und stieg zum solaren Meister auf. Das heißt, in jenem Leben hatte sie als Prophet die vollkommene Meisterschaft über alle Schwingungsebenen des gesamten solaren Raums, in dem euer Universum schwingt, erlangt, und zwar zu allen Themen ihres Wesens. So machte sich diese Seele also auf den Weg zurück, um in meine Ur-Seele einzutauchen. Nun versteht ihr, dass auch Elias ein Seelenaspekt, ein göttliches Prinzip Michaels ist. Er tauchte vollends ein in den See, in das Urmeer der blauen Flamme, und durch sie in die kosmische Schwingungsebene, in den kosmischen Raum. Dort durchschritt diese Seele eine geistige Transformation, eine enorme Durchleuchtung, Durchlichtung, seines Wesens, ein Wissen und ein Maß an Liebe in sich aufnehmend, dass es ihr ermöglichte, wieder auf die Erde zu kommen und seiner Bestimmung als Jesus zu folgen.

Es bedurfte jedoch noch der idealen Eltern. So entspringt Mutter Maria der Ur-Seele des Erzengels Gabriels in ihrem Hellblau-Weiß. Sie erfüllte bedingungslos liebend den göttlichen Willen. Daher sprach auch Erzengel Gabriel zu ihr, als es darum ging ihr mitzuteilen, dass der Weg, der Anfang gelegt sei und ihre Zeit gekommen war.

»Mir geschehe nach deinem Wort«, sprach sie. So wurde an ihre Seite die Seele Josefs gestellt, als einfacher Mann bekannt voller Kraft und Liebe. Josef war ihr idealer Partner, ihr ideales Gegenüber für jenes Leben. Die beiden erfüllten ihre Aufgabe an Jesus, ihm die Liebe zur Erde zu zeigen, die Liebe zum Holz, zu den

Pflanzen, zu den Tieren und zu den Menschen, und vor allem die Liebe zu Gott. Sie taten es dadurch, dass sie ihn liebten und offen waren für die Erkenntnisse, die er mitgebracht hatte, und ihm dennoch die Weisheitsbücher zeigten und lehrten.

Noch viele Aufgestiegene Meister entspringen der Ur-Seele Michael, die ich offenbaren darf, so auch Lao-Tse »*Er lebte 6. Jh. v.Chr.*« *Manchen ist Lao-Tse auch als der Jade-Herrscher bekannt, vor seinem Leben als Lao-Tse durchlebte er eine Inkarnation als Jade-Kaiser und hatte an seiner Seite Quan-Yin, er nannte sie seine Jade-Kaiserin.* In Lao-Tses Schriften können Sie, liebe Leser, auch einiges wiedererkennen, was Jesus ebenfalls lehrte. Die Schriften heißen »*Dao-de-dsching*«.

Lange Zeit vor der Geburt Jesus Christus meisterte Lao-Tse die solare Meisterschaft und unterstützte Jesus nach Erlangen seiner solaren Meisterschaft in der kosmischen Ebene, damit er bereit war, in seinem Leben als Jesus die kosmische Meisterschaft zu vollenden. Denn Jesus wurde in jenem Leben zum kosmischen Meister Jesus Christus.

Er stieg also über die Meisterschaft als Elia zur Meisterschaft als Jesus Christus auf, denn die kosmische Ebene zu meistern bedeutet, das Christusbewusstsein vollkommen zu leben – in jedem Augenblick. Darum Jesus Christus. So werdet auch ihr diesen Namen Christus tragen, wenn ihr die kosmische Meisterschaft erlangt habt. Weil ihr den Christussamen in euch vollkommen entfaltet habt und ihn dann auch vollkommen lebt. Sananda ist der kosmische Name, der die gleiche Schwingung trägt wie Jesus Christus. Dieser Name kam zu den Menschen, damit auch jene seine Botschaft annehmen konnten, die durch ihre Erfahrungen mit religiösen Strukturen dem Namen Jesus Christus gegenüber verschlossen waren. Denn seine Energie und Botschaft sind vollkommen frei von Religionszugehörigkeit und für alle Wesen gleichermaßen ein Segen.

Und so kommt also Quan-Yin, das Gegenüber von Lao-Tse, aus dem Bewusstsein der Erzelebene von Camael. Versteht ihr die Zusammenhänge?

Maria, die leibliche Mutter Jesu, brauchte eine liebevolle Kraft an ihrer Seite, die ihr Boden gab, Stärke, Schutz, Geborgenheit und Nahrung, die sie als ruhiger und stiller nährenden, liebenden Arm umfing, der sie beschützte und begleitete, und so entsprang in jenem Leben der Strahl Joseph aus dem Erzengelbewusstsein von Erzengel Uriel. Darum kann auch Uriel angerufen werden, um zum Beispiel den richtigen Partner zu finden oder eine bestehende Partnerschaft zu heilen. Tut dies an Weihnachten, in den Tagen der Weihnachtszeit ist die Energie von Erzengel Uriel besonders stark und machtvoll, und wenn es eure Bestimmung ist, wird schnell geschehen, wonach es euch sehnt. Versteht ihr, warum Uriel als Gegenüber der Leichtigkeit Gabriels als vollkommener Partnerstrahl für die Inkarnation von Mutter Maria steht? Es ist die Verbindung von Himmel und Erde, darum ist Gabriel mit seinem hellen Blau auch der Bote und Uriel mit seinem hellen Rot bis Korall die Manifestation.

Ihr könnt davon ausgehen, dass alle Aufgestiegenen Meister, die den Strahl Tiefblau, Blau bis Königsblau in sich tragen und repräsentieren, auch der Ur-Seele oder einer Ur-Seelenkombination Michaels entspringen. So wie jene mit dem hellen Blau aus Gabriel, jene mit dem Rot und Rot-Korall aus Uriel und jene mit Grün aus Raphael usw.

Jeder der Meister hat einen Strahl, der ihm besonders gegeben ist, sein vollkommener Seelenstrahl, der der ersten Ur-Seele entspringt. Natürlich trägt er seinen Strahl immer mit, wenn er auf die Inkarnationsebene geht. Er kann als Seelenstrahl wahrgenommen werden. Er trägt aber auch andere Ur-Seelenstrahlen mit sich, die als Seelenstrahlenkombination sichtbar sind, als Persönlichkeitsstrahlen oder Inkarnationsstrahl, je nachdem, wo sie gebraucht werden. Das hat mit der Inkarnation und der Aufgabe des jeweiligen Lebens zu tun und wird je nach Bedarf und Erzengelverbindung gestaltet, die er für dieses Leben eingegangen ist. In dem Moment, in dem ein Wesen die Meisterschaft erlangt hat, lebt es die vollkommen göttliche Offenbarung seines höchstmöglichen Prinzips, entsprechend der Meisterschaft, die es in seinem jeweiligen Ur-Seelenfarbstrahl und den Seelenstrahlkombinationen erlangt hat.

Hat es dann schließlich die kosmisch-galaktische Meisterschaft erlangt, hat es alle 12 Ur-Seelenstrahlen, die 12 Flammen der Erzelebene, die ihr kennt, und alle Erzelebene des Goldenen Zeitalters, die ihr noch nicht kennt, sowie alle dahinterliegenden vollkommen integriert, erlebt, verstanden, angewendet und offenbart, in allen Schwingungsräumen des Seins, und ist zurückgekehrt in den reinen Geist. Es ist sich all seiner Individualitäten voll bewusst und dennoch vollkommen eins. Könnt ihr fühlen, welcher wunderbaren Weg ihr alle gehen könnt, und wie jeder diesen Weg in seinen eigenen Zeiträumen und im Einvernehmen mit dem Geist geht?

Ihr geht in jedem Fall immer in das gestaltende Leben, in die erlebbare Liebe und in das immer erstrahlende Licht, in eure geistige Heimat, und ihr findet immer und überall eure geistige Familie. »Die heiligen Flammen der 12 mal-12, mal-12, mal-12 mal = 20736 in der Quersumme die 9, also die Formel für 999, aus der immer nur die 9 folgt. Sie entspricht auch der Pyramidenenergie der Cheopspyramide, die mit ihren vier Seiten auch den Aufstieg und die göttliche Wiedergeburt des 13. Erzengels in den neuen solaren Raum hinein symbolisiert. Den Aufstieg in die Fünfte Dimension, also das große erwachen. Denn die 13 ist die nächsthöhere Schwingungsfrequenz der 4, sie entsteht aus der $13 = 1 + 3 = 4$ «.

Auch ihr habt solch einen Strahl, der sich mit eurer Ur-Seele vollkommen identifiziert, und wenn ihr den Weg des Aufstiegs geht, ihr Lieben, in jenem Augenblick werdet ihr die höchstmögliche Offenbarung eures Farbstrahls in eurer jeweiligen Meisterschaft erleben dürfen. So ist es also gut, wenn ihr euch mit den 12 heiligen Strahlen aus den Flammen der Erzengelbewusstseins befasst, denn dadurch werden die Strahlen eurer Flammen wieder belebt.

Unabhängig davon, ob ihr schon den Strahl eurer Ur-Seele entdeckt habt oder nicht, wird jeder Strahl einer Erzengelebene euch eurem wahren Selbst näherbringen. Denn wir sind eure Familie, alle Zwölf. Wir sind euer geistiges Erbe, eure spirituelle genetische Herkunft. In der Verankerung aller 12 heiligen Flammen eurer Ur-Seelen empfangt ihr eure 12-Strang-DNS/DNA und erhaltet euer ganzes Potenzial auf ganz natürliche Weise zurück, um im neuen Zeitalter dann die weiteren 12 DNS/DNA der 12 neu hinzukommenden Erzengel zu empfangen.

Über die Entsprechungen der blauen Flamme in der Tier- und Pflanzenwelt

Jedes Erzengelbewusstsein hat auf der Pflanzenebene sowie auf der Tier- und Mineralebene eine Entsprechung. So entspricht der blaue Strahl, das blaue Licht, die blaue Flamme, das blaue Schwert des Michael der Pflanze des Aronstabs. Denn der Stab mutet an wie ein Schwert aus goldenem Licht und der Mantel darum die liebenden Flügel, die das Schwert umhüllen und es mit Liebe und Sanftheit anwenden. Ebenfalls entspricht die Kapuzinerkresse meiner Schwingung, eine wunderbare zärtliche Pflanze, die dem Menschen dort Schutz gibt, wo etwas in seinem Körper geschieht, was sein Immunsystem nicht selbstständig herauslösen kann. So ist es verständlich, dass diese Pflanze zu meiner Schwingung gehört, denn dasselbe tut auch mein Licht gerne für euch.

Die Wegwarte entspricht ebenso meinem Licht, denn wenn wieder Klarheit und Frieden ist, kann an einer Wegkreuzung der richtige Weg gewählt werden. Ebenso wie die blaue Kornblume, die sich lieblich im Wind bewegt, und das Blau, wenn man sich darauf einlässt, das Auge des Göttlichen zeigt.

Auch bin ich die blauviolette Schwertlilie, die strahlend dasteht und einfach Frieden symbolisiert. Die Gazelle mit ihrer Beweglichkeit und Geschwindigkeit, mit ihrer Aufmerksamkeit und ihrem klaren Gespür für alles, was sie umgibt, jedes Geräusch, jede Bewegung, ist ein Tier, das mir ebenfalls entspricht. Oder der Schwertfisch im Meer und auch der schnelle Delfin, der Beschützer der Meere. Ebenso bin ich der Panter, der leise und achtsam auf seinen geschmeidigen Pfoten durch das hohe Gras schreitet, in seinen Augen vollkommene Ruhe, in ihm vollkommener Friede, und dennoch wach und bereit, in jedem Augenblick zu handeln.

Damit ihr diese Erzengeltiere, diese Krafttiere versteht, lasst euch erklären, dass die Schöpfung ein gemeinsames Werk war, dass die Pflanzen- und Tierwelt in der Harmonie und der Einheit mit dem Christusbewusstsein geschaffen wurde und mit der Quelle selbst, dem schöpferischen Vater und der schöpferischen Mutter, und ebenso waren wir Erzengel-Ur-Seelen an der Schöpfung beteiligt. Unsere weiblich-kreative Kraft bildete im Geist Formen und Ideen, und der männliche Anteil setzte diese in ein klares offenbartes Dasein um. Es gibt noch viel mehr Tiere, die meinem Wesen entsprechen, ebenso viele Tiere, die dem Wesen der anderen Erzengel entsprechen und auch gemeinsame Schöpfungen, die zwei oder mehreren Erzengel-Ur-Seelen gleichzeitig entsprechen.

So ist das Element des Windes meine Entsprechung, denn wie das geistige Schwert trennt oder löst der Wind oft ab, was Ballast ist. Wenn also der Wind euch berührt, euch streichelt, vielleicht sogar manchmal rüttelt, genießt es, öffnet eure Arme, lasst es zu, dass in eurem Inneren der Wind durch euch hindurch geht. Das ist Reinigung, Freiheit, Befreiung. Und nach dem Wind kehrt Ruhe ein, denn zum Wind gehört auch das vollkommen stille Auge des Tornados. Versteht ihr das Symbol? So ist auch das Leben im Außen oft Bewegung, es rüttelt, schüttelt und wirbelt auf, verändert und transformiert, damit Neues entstehen kann, aber in der Mitte sind vollkommene Stille und Frieden.

Die blaue Ebene, in der ich bin, ist fast flüssig, beweglich, wasserähnlich, und dennoch ist es nicht Wasser, sondern Wind.



Erzengel Michael beantwortet einige Fragen

Frage: *Du hast gesagt, dass die idealen Partner der Aufgestiegenen Meister aus den gegenüberliegenden Ur-Seelen der Erzengel kommen. Ist es auch bei den Menschen so, dass der ideale Partner aus der gegenüberliegenden Ur-Seele ist?*

Nicht unbedingt, es kommt darauf an, welche Inkarnation der Mensch gerade lebt. Es kann durchaus ein Partner aus der gleichen Ur-Seele sein. Denn, wie bereits gesagt, bin ich als Energie, als Bewusstsein Michael, sowohl männlich wie weiblich und repräsentiere mich vor allem in der männlichen Kraft, und Camael ist ebenfalls männlich und weiblich und repräsentiert sich vor allem als weiblich, darum kann der ideale Partner aus der gleichen Ur-Seele kommen oder aus der gegenüberliegenden Ur-Seele. Eins dürft ihr in euch aufnehmen, und zwar die Gewissheit, dass jede Partnerschaft, die ihr gerade durchlebt, immer die bestmögliche ist. Unabhängig davon, ob sie gut und leicht ist oder schwierig, denn ihr werdet daran wachsen und euch entwickeln. Wenn die Aufgabe darin erfüllt ist, wird sich auflösen, was verbunden worden ist, und sich entweder in der gleichen Partnerschaft neu formieren, vollkommen frei von der alten Last, oder aber die Beziehung wird sich verabschieden und der Geist sich für etwas Neues öffnen.

So ist es wichtig, dass ihr begreift: Jedes Wesen ist männlich und weiblich und in sich vollkommen. Du bist vollkommen, du musst deine Vollkommenheit nicht im Partner suchen. Der Partner ist ein wunderbares Geschenk, ein Gegenüber, um sich in der Spiegelung des Gesichts oder in der Energie des anderen selbst zu erkennen. Einander Lehrer zu sein und Schüler, sich zu entfalten, voneinander zu lernen, zu lieben, zu sprechen, zu handeln, dann aber auch die Individualität des anderen und seinen eigenen Weg liebend anzunehmen.

Es war meine Absicht, euch dies klar vor Augen zu halten, damit ihr entspannt seid in euren Beziehungen, in eurem Zusammenkommen, aber auch jene, die dabei sind, sich zu lösen, sich zu trennen, dies entspannt tun können, im Wissen, dass alles einem höheren Ziel oder einem großen Sinn folgt. Je mehr dieses Annehmen kommt, diese bedingungslose Liebe, je mehr dieser Frieden, dieser blaue Strahl des Friedens, in eure Beziehungen strömt, desto mehr Freiheit darf sein. Freiheit für sich und für beide zusammen. Das gilt für jede Beziehung, nicht nur für Liebesbeziehungen, auch für Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, Geschwistern und Freunden, geschäftliche Verbindungen und viele andere.

Die ganze Weltgemeinschaft verändert sich dadurch, auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur, damit eine wirkliche Partnerschaft auch zwischen den Menschen und Mutter Erde gelebt werden kann.

In dieser Neuen Zeit ist es wichtig, dass ihr mit eurer inneren Ganzheit in Harmonie kommt, die Ganzheit in euch findet und sie nicht mehr von eurem Gegenüber abhängig macht. Jeder von euch ist ein Ganzes, und zusammen ergibt ihr zwei, drei oder mehr Ganze, das ergibt mehr als zwei Halbe, die sich finden.

Wenn du jetzt gerade lachen musst, sollst du wissen, dass mir das gefällt, denn auch auf der Erzengelebene wird gerne gelacht. Wir haben die Zeit der Andacht und der Stille, aber auch die Zeit der Freude und des Lachens.

Spüre einen Augenblick den Frieden in den Schwingungsräumen deines Wesens und dem Raum, in dem du dich befindest. Spüre, wie sich alles entspannt. Wie im Großen, so im Kleinen, wie oben, so unten, wie rechts, so links, wie innen, so außen, das ist multidimensionaler Geist, das ist göttlich.

Frage: *Kannst du uns etwas über die Beziehung von Josef von Nazareth und Saint Germain sagen?*

Maria, die »Mutter Jesu« hat in ihrem Leben als Maria die kosmische Meisterschaft erlangt, ebenso wie ihr Sohn Jesus. Josef, ihr damaliger Partner, hat in seinen folgenden Wegen weiter Wege beschritten, um dann als Saint Germain zum kosmischen Meister zu werden.

Frage: *Saint Germain arbeitet ja mit der violetten Flamme und Josef mit der roten von Erzengel Uriel. Erklärst du uns das?*

Das ist richtig, denn Josef entspringt aus einer Beziehung von Erzengel Uriel, und du weißt, dass, wenn in dieses Rot ein anderer Strahl einfließt, durchaus auch ein Violett entstehen kann. Also trägt diese Seele beide Strahlen in sich, und je nach Inkarnation war ein Farbstrahl im Vordergrund wirksam und ein anderer unterstützend im Hintergrund. Darum habe ich euch eingangs gesagt, dass durchaus der eine oder andere von euch mehrere Ur-Seelenstrahlen in sich trägt. Der Hauptstrahl von Josef jedoch ist Uriel.

Frage: Ich möchte noch gerne wissen, wie es mit dem blauen Eisenhut ist. Entspricht er auch deiner Flamme?

Du hast recht, auch das ist eine weitere Pflanze, die meinem Wesen entspricht, es gibt derer noch viel mehr, doch ich zähle hier nur jene auf, die für diese Zeit besonders wichtig sind.

Frage: Ist es also so, dass die Blumen, die blaue Blüten tragen, dir entsprechen?

Nicht in jedem Fall, denn es gibt ja auch noch Erzengel Gabriel, der ebenso einen blauen Strahl trägt, der von hellem Blau bis hin zu Aquamarin und Türkis geht, verstehst du? Es ist nicht immer so, dass die Pflanze auch die gleiche Farbe trägt wie der Strahl an sich, sondern es geht darum, welche Energie sie aussendet, wie zum Beispiel die Kapuzinerkresse oder auch die Wegwarte, verstehst du? Aber es ist eine gute Frage, denn jede Frage vergrößert durch die Antwort die Erkenntnis und das Verstehen.

☆☆☆

Die Arbeit mit dem blauen Strahl, der blauen Flamme

Nun kommen wir zur Arbeit mit dem blauen Strahl. Ich möchte euch gerne einen Weg aufzeigen, wie ihr damit arbeiten könnt. Wieder werde ich in der DU Form sprechen um euch persönlich anzusprechen.

So bitte ich dich, einen Augenblick in deine goldene Mitte einzutauchen, diese goldenen Mitte auszudehnen, dich einzuhüllen in das Christusbewusstsein, das du bist. Nimm sieben Atemzüge, dann bist du ganz im Frieden.

Nun legst du deine Handflächen so aneinander, als wenn du im Gebet bist. Atme ein und aus, neige deinen Kopf leicht nach hinten, und in deiner Vision tauchst du ein in die blaue Ur-Seele Michaels, und du atmest dieses blaue Licht ein, bis es in deinem Herzen ankommt und von deinem Herzen aus als flüssiges Licht durch deine Arme in deine Hände strömt. Dann beginnst du in deinen Handflächen einen Raum zu formen, sodass eine Kugel aus Licht entstehen kann. Spüre die Kugel, atme das blaue Licht dort hinein. Lass diese blaue Kugel immer größer werden, spüre sie.

Nun schau noch einmal auf deine Motivation in deinem Herzen, warum du das tust, und dann sende diese Kugel mit einer leichten Aufwärtsbewegung mit deinen Händen dorthin, wo deine Motivation ist. Frieden für dich und für alle Wesen.

Sieh, wie in diesem Augenblick diese Kugel unendlich viele Lichtstrahlen außendet, überall dorthin, wo die Bereitschaft da ist, dieses blaue Licht anzunehmen. Es strömt auch in dich hinein und durch dich hindurch. Auf dieselbe Weise kannst du dieses blaue Licht allen Wesen schenken, von denen du weißt, dass sie dieses Licht wünschen. Freiheit und Friede, Schutz und Geborgenheit.

Lege nun deine Hände wieder auf dein Herz und fühle das Fließen des blauen Lichts in dir, wie es durch deinen Körper strömt, die Wirbelsäule rauf und runter. Bis in die Zehenspitzen und hinauf in dein Stirnchakra, wie es Körper um Körper deines Wesens durchströmt. Du bist Frieden, und in diesem Frieden weihe ich die Kerzen hier und alle Kerzen, die mir geweiht sind und noch geweiht werden, dass sie Namen der All-Liebe und des Friedens leuchten und leuchten werden. Ich weihe sie auf den Namen Michael, im Namen des kosmischen Christus ADONAJ ELOHIM, im Namen des göttlichen Vaters und der göttlichen Mutter

Mit Dankbarkeit verneige ich mich vor dem schöpferischen Geist meines Ursprungs, und ich bin dankbar, dass ich die Aufgabe meiner Schwingung leben darf, sowohl oben wie unten, sowohl rechts wie links, sowohl innen wie außen.

Höre nun das Gebet des Erzengels Michael, höre nun die Anrufung, höre, wie ich bin das ICH BIN, bete zur Quelle und bete mit mir.



Anrufung der blauen Flamme des Erzengels Michael

Gebet der Freiheit

Ich bin das ICH BIN,
geboren aus dem Geist der Liebe,
entsprungen aus der Einheit zwischen Männlich und Weiblich.
Ich bin das blaue Licht des Friedens,
und dieser Frieden, der ich bin,
ist der Frieden, der aus deinem kosmisch-galaktischen Herzen kommt.
Dieser Frieden gibt Freiheit,
und so, wie du mir einst mit deinem Atem Freiheit eingehaucht hast
und dein Geist meine Flügel geöffnet hat
und deine Liebe mir Leben geschenkt hat,
so möchte auch ich in deinem Namen,
im Namen der blauen Flamme, die du mir geschenkt hast,
Freiheit und Frieden schenken,
Schutz und Geborgenheit sein.
Für alle Wesen, die danach suchen,
die durch dich zu mir geführt werden,
und auch für mich selbst.
Dafür bin ich dankbar von ganzem Herzen.

Und so rufe ich jetzt an den Geist der blauen Flamme,
das liebende Schwert des Friedens.
Im Namen Michael, im Namen Michael, im Namen Michael!
Und im Auftrag des Einen, der göttlichen Quelle selbst.

Sie ist die Liebe,
der Weg,
die Wahrheit und der Frieden.

Amen

Begleitende Worte zum Gebet

Liebes Wesen, lege deine Handflächen aneinander, als wenn du im Gebet bist, atme ein und aus, neige deinen Kopf leicht nach hinten, und in deiner Vision tauchst du ein in die blaue Ur-Seele Michaels. Du atmest dieses blaue Licht ein, bis es in deinem Herzen ankommt und von deinem Herzen aus als flüssiges Licht in deine Hände strömt. Und dann beginnst du in deinen Handflächen einen Raum zu formen, sodass eine Kugel aus Licht entstehen kann. Spüre die Kugel, atme das blaue Licht dort hinein. Lass diese blaue Kugel immer größer werde, spüre sie.

Nun schaue noch einmal auf deine Motivation in deinem Herzen, warum du das tust, und dann sende diese Kugel mit einer leichten Aufwärtsbewegung in deinen Händen dorthin, wo deine Motivation ist. Friede für dich und alle Wesen.

Sieh, wie in diesem Augenblick diese Kugel unendlich viele Lichtstrahlen außendet, überall dorthin, wo die Bereitschaft da ist, dieses blaue Licht anzunehmen.

Auch in dich hinein und durch dich hindurch. Auf dieselbe Weise kannst du dieses blaue Licht allen Wesen schenken, von denen du weißt, dass sie dieses Licht wünschen. Freiheit und Friede, Schutz und Geborgenheit.

Nun lege deine Hände wieder auf dein Herz und fühle das Fließen des blauen Lichts in dir, wie es durch deinen Körper strömt, die Wirbelsäule rauf und runter bis in deine Füße, in die Zehenspitzen, hinauf in dein Stirnchakra, wie es Körper um Körper deines Wesens durchströmt. Du bist Frieden.

Friede sei mit dir und allen Wesen, und Friede sei mit allen Wesen und mit dir.

Gott ist im Frieden mit dir und du mit ihm, die göttliche Mutter und der göttliche Vater sind eins mit dem Kind. Ich bitte dich nun, einen Augenblick hineinzufühlen in diese Kraft, die den Raum erfüllt hat durch deine Hingabe in dieses Gebet und in die Dankbarkeit. Verweile einen Augenblick in diesem Gefühl, und dann komm zurück in die Wahrnehmung deines Körpers.

Verankerung der blauen Flamme Erzengel Michaels

So habe ich die Gnade, euch noch einmal zu segnen, noch einmal in eurem Herzen zu berühren, und so habe ich das Glück, noch einmal miterleben zu dürfen, wie in euch Frieden ist.

Für die Verankerung der blauen Flamme werde ich in der DU Form sprechen, damit jeder von euch sich individuell angesprochen und abgeholt fühlen kann.

In deinem Geist atmest du dich nun mehr und mehr in die Mitte deines Seelengartens. Du siehst, wie sich dir in deinem Herzen ein Garten zeigt, deine wahre Natur. Du siehst, wie er in deinen ureigenen Farben leuchtet und strahlt und wie dieser Garten mit diesem Leuchten und Strahlen am Himmel einen Regenbogen ans Firmament malt.

Du wanderst in der Einheit mit deinem Hohen Selbst und im Bewusstsein um deine Monade und um deine Seelenenergie auf einem weißen Weg hoch auf einen Berg. Es ist ganz leicht, fast so, als ob du schweben würdest. Du spürst, dass es die Flügel deiner Liebe sind, die dich auf diesen Berg tragen. Es ist dein Berg. Er entspricht deinem Wesen.

Schau dich um. Noch ein Atemzug, und du bist ganz oben angekommen und siehst über dir den Himmel ganz nah. Auf diesem Berg stehst du nun mit weit nach außen geöffneten Armen, die Handflächen nach oben gerichtet. Du stehst da, sicher und gut verankert in dir selbst. Ganz sicher auf deinen Füßen stehst du auf dem Berg, auf dem Höhepunkt deines Seelengartens. Und über dir scheint die Sonne, denn die Sonne repräsentiert die Luft, den Wind und auch mich als Planetenkraft.

Du lässt zu, dass die Sonne dich wärmt. Überall, wo ihr Licht hin strahlt, wird es um dich immer lichter und heller, bis du selbst wie eine Sonne erstrahlst, bis diese Sonne mit der Sonne deines Herzens im Gleichklang pulsiert. Du schaust in diese Sonne hinein und bemerkst, dass du ganz leicht in diese Sonne hineinsehen kannst und dass in dieser Sonne eine Welt voller Schönheit ist.

In dieser Sonne siehst du nun ein leuchtend blaues Licht. Wie ein Kokon geformtes blaues Licht, in dem leuchtende blaue Kugeln sich harmonisch spiralförmig wie in einem Tanz bewegen, und du betrachtest nun die reine energetische Form Michael als Wesen. Aus diesem pulsierenden, wunderbaren, blauen, friedvollen Licht löst sich nun eine dieser Kugeln und senkt sich langsam auf einem Strahl der Sonne zu dir in dein geöffnetes Kronenchakra. Mit einem Ja zu dir, zu deinem Leben, zu deinem Wesen, zu deiner Bestimmung, zu deinem Geist, zu deinem Sein taucht diese Kugel nun in dein Herz hinein.

Du darfst es zulassen, dass dieses blaue Licht sich in jeder Zelle, in jeder Sonne deiner Zellen verankert und sich eine Welle von Frieden und Freiheit in dir ausbreitet. Du bist vollkommen behütet und geborgen und im Schutz des Friedens, der Freiheit und der Liebe ganz und gar eins.

Atme nun dieses Blau ein und aus auf diesem Berg und sieh, wie sich in deinem Herzen ein Edelstein zeigt. Wie er in strahlendem Saphirblau aufleuchtet, als Stein der Weisheit. Eine Weisheit, die aus dem Frieden und aus der Freiheit entsteht, oder aus dessen Weisheit Frieden und Freiheit entsteht. So siehst du dich in diesem Licht, in dieser Flamme, und du spürst, dass du in jedem Augenblick bewusst die Verbindung mit der Erzengelebene des blauen Strahls aufnehmen kannst, mit dem Strahl der Freiheit und des Friedens, mit dem Schwert der Liebe und der Vergebung. Einen kurzen Augenblick noch verweilst du auf dieser Anhöhe, und du siehst den Horizont vor dir.

Du siehst dein Jetzt und dein Morgen, du siehst, mit wie viel Frieden dein Leben gesegnet ist. Nachdem du dich bedankt hast, schreitest du langsam und ganz leicht den Berg wieder hinunter, auf einem schmalen aber sicheren Weg. Jede Berührung deiner Füße mit dem Boden lässt die Blumen der Entsprechung der blauen Flamme wachsen, und die feenhaften blauen Schmetterlinge begleiten dich durch deinen Seelengarten zurück in deine Herzensmitte, in das Gewahrsein deines Körpers in deinen Raum.

In diesem Sinne segne ich dich und alle im Namen der Liebe, der Freiheit und des Friedens.

Wisst euch geborgen und behütet und habt Dank.

Wir begleiten euch auf eurem Weg.

ADONAJ-ELOHIM-ELOHIM-ADONAJ

Dem blauen Schwingungsraum von Erzengel Michael entspringen:

- Die Engel des:** Friedens, der Freiheit
- Die Meister und Heilige dieser Flamme:** Der Prophet Elia, Jesus Christus, Lao Tse, Heilige Genoveva, König Salomon, Lemuel, Krishna, Lanto, Krishnamurti, Mahatma Gandhi
- Die Pflanzenentsprechungen:** Aronstab, Kapuzinerkresse, Wegwarte, Schwertlilie, blaue Kornblume, blauer Eisenhut
- Die Mineralienentsprechungen sind:** Blauer Saphir, Lapislazuli, Sodalith
- Die Entsprechungen in der Tierwelt sind:** Blauer Schmetterling, Gazelle, Schwertfisch, Delfin, Panther
- Die Elementverbindung ist:** Luft, Wasser, Licht
- Die Erkennungsmelodie ist:** **You Raise Me Up** von »Westlife«